

sugo



Projektmanagement

ZHdK – CAS Digital Typography

November 2024



RÜCKBLICK



SELBSTVERTRAUEN ENTSTEHT DURCH VORBEREITUNG

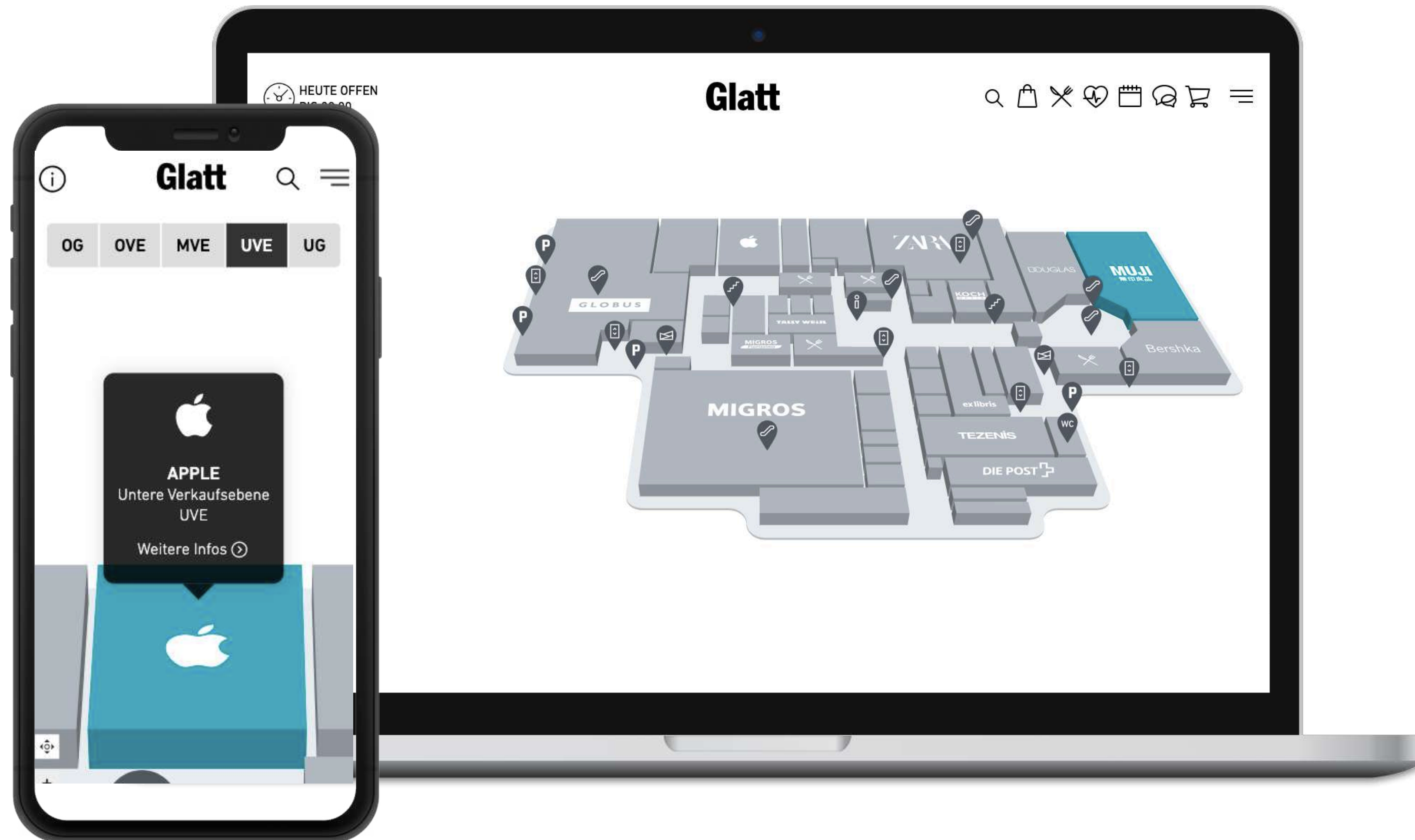


Folienaufbau | Vorlage

- Titel
- Seitenzahl
- Thema / Copyright
- Datum
- Design-Element (etwas Subtiles – weniger ist mehr)



ONLY THE GOOD STUFF





BACK 
TO **GRIND**
THE

Intro



Agenda für heute

1. Intro
2. Aufgabenbereiche und Disziplinen
3. Übung I: Arbeitspakete
4. Übung II: Templates
- MITTAGSPAUSE
5. Projektmanagement
6. Stolpersteine, Grundwerte, Tools
7. Vorgehen + Zeitpläne
8. Übung III: Berechnung für Offerte
9. Übung IV: Ausgestaltung Zeitplan
10. Abschluss-Diskussion



Warum ist PM relevant?

1. **Vertrauensverhältnis** aufbauen
2. Kundin will sich verstanden, **ernst** und aufgehoben fühlen
3. Gesamtübersicht und Expertise auf dem Projekt & Bindeglied zwischen den Disziplinen
4. **Freude** am Projekt / Teamplayer:in
5. Entscheidend für die **Fortführung** der Kundenbeziehung



Beispiel eines Debriefings

1. **Fundament** eines Projektes gut aufbauen (Vorprojekt, Konkurrenzanalyse, Bedürfnisse)
2. Alle **Kosten** von Anfang an kommunizieren (auch Running Costs: Lizenzen, Wartung etc.)
3. Kund:in muss wissen, welche Arbeiten zu welchem **Zeitpunkt** von ihr benötigt werden.
4. Projektleiter:in hat die **Ownership** eines Projekts (Interne Qualitätskontrolle vor Milestones)
 - > Nie kommentarlos ein Design oder einen Entwicklungsschritt ausliefern.
 - > Macht Calls & erklärt euch. Denn die Kund:in hat nie den gleichen Abstraktionsgrad
 - > Feedback ernst nehmen und einarbeiten
 - > ALLES protokollieren
5. **Weniger ist mehr** – nicht zu viel vornehmen (Scope) oder zu ambitioniert (Time) sein.



Warum ist
Projektmanagement so
etwas Latentes, nicht
Manifestes?

*Warum ist es so schlecht
messbar?*



Viele Messwerte

PERFORMANCE

PROBLEM

TRUST

2

B

1

A

Keine Messwerte

Aufgabenbereiche & Disziplinen





Kostspielige Webentwicklung

1. Etliche Browser & Betriebssystem-Kombinationen.
2. Rückwärts-Kompatibilität (Software, Hardware)
3. Bildschirmgrösse: fliegend mit mindestens 4 Breakpoints.
4. Kritische Performance auf älteren Mobile-Geräten (CPU + Bandwidth)
5. Unterschiedliche Eingabemöglichkeiten: Touch vs. Mouse (Bsp.: Hover)
6. Übersetzungen, SEO, Tracking, Consent, Interaktion-Validierungen (Forms)
7. Sehr erfahrene User:innen!

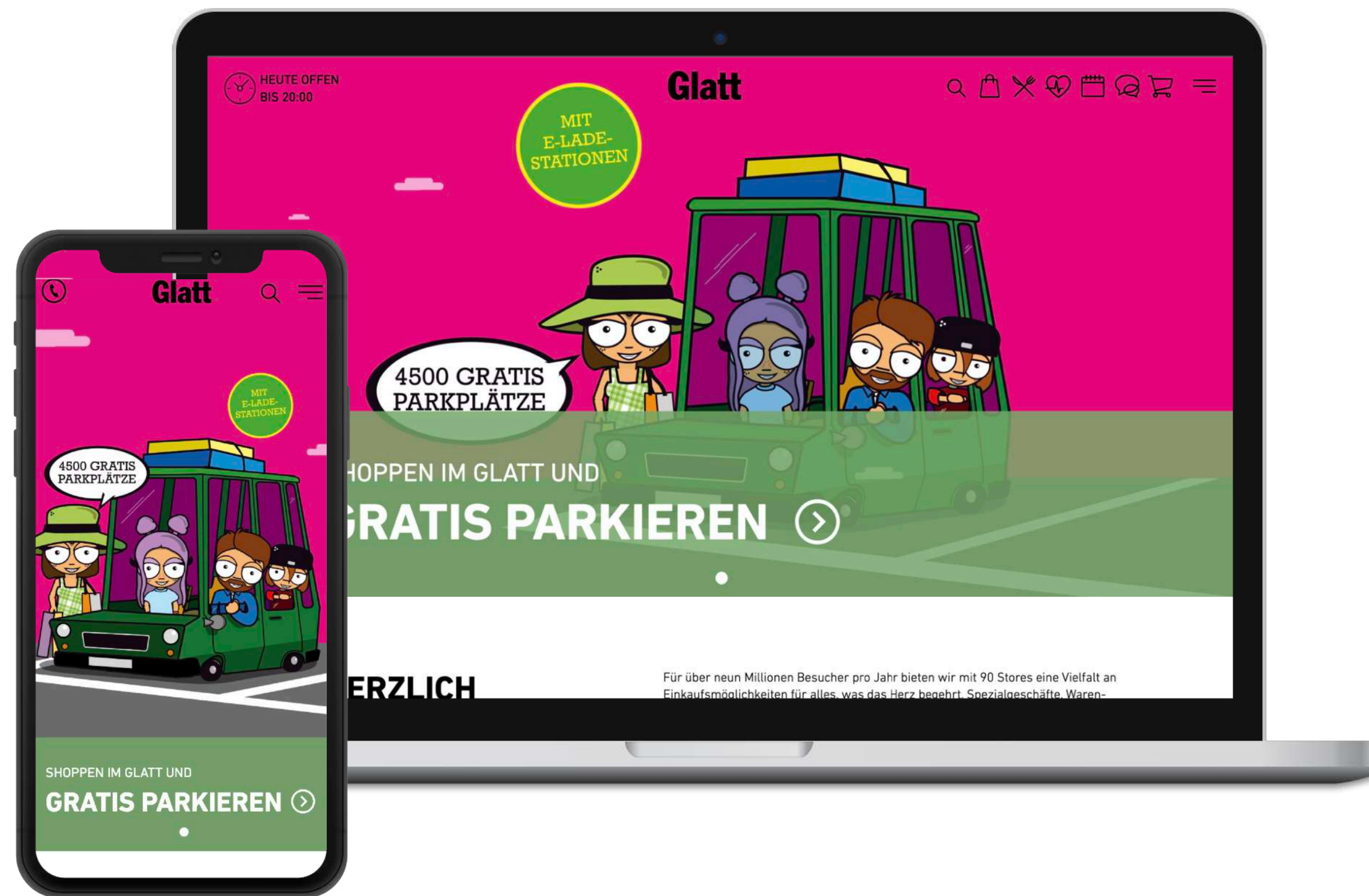
Aufgabenbereiche

Sechs elementare Merkmale
für das **Projektmanagement**

1. Zeitplanung (Arbeitspakete)
2. Ressourcen (Arbeitskräfte)
3. Budget (Kosten)
4. Collaboration-Tools (Komm)
5. Tracker/History (Protokolle)
6. Präsentationen (Milestones)

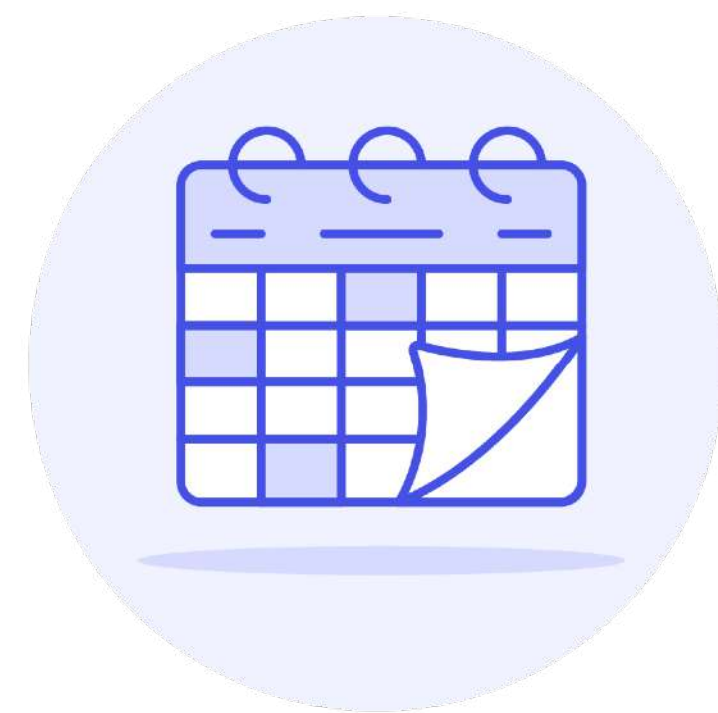


Aufgabe: Relaunch glatt.ch





Zwei offene Faktoren



Zeit



Kosten

Zwei Arten dies zu offerieren



Time & Material
(Dienstleistungsvertrag)
ev. mit Kostendach



Fixpreis-Offerte
(Werkvertrag)



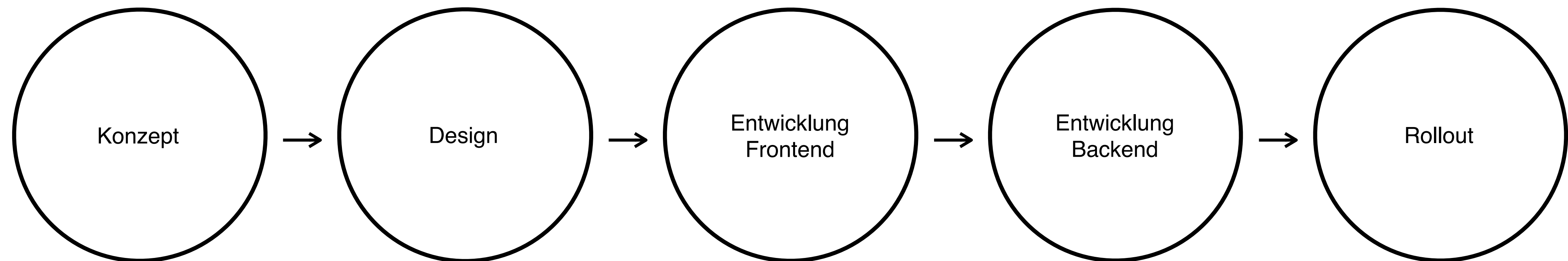
Vorprojekt offerieren

1. Definition des **Umfangs** (Disziplinen, Arbeitspakete, Templates, Module, IA etc.)
2. Einarbeitung und Analyse der Konkurrenz und der **Metrics**
3. Definition der **Bedürfnisse** und Persona

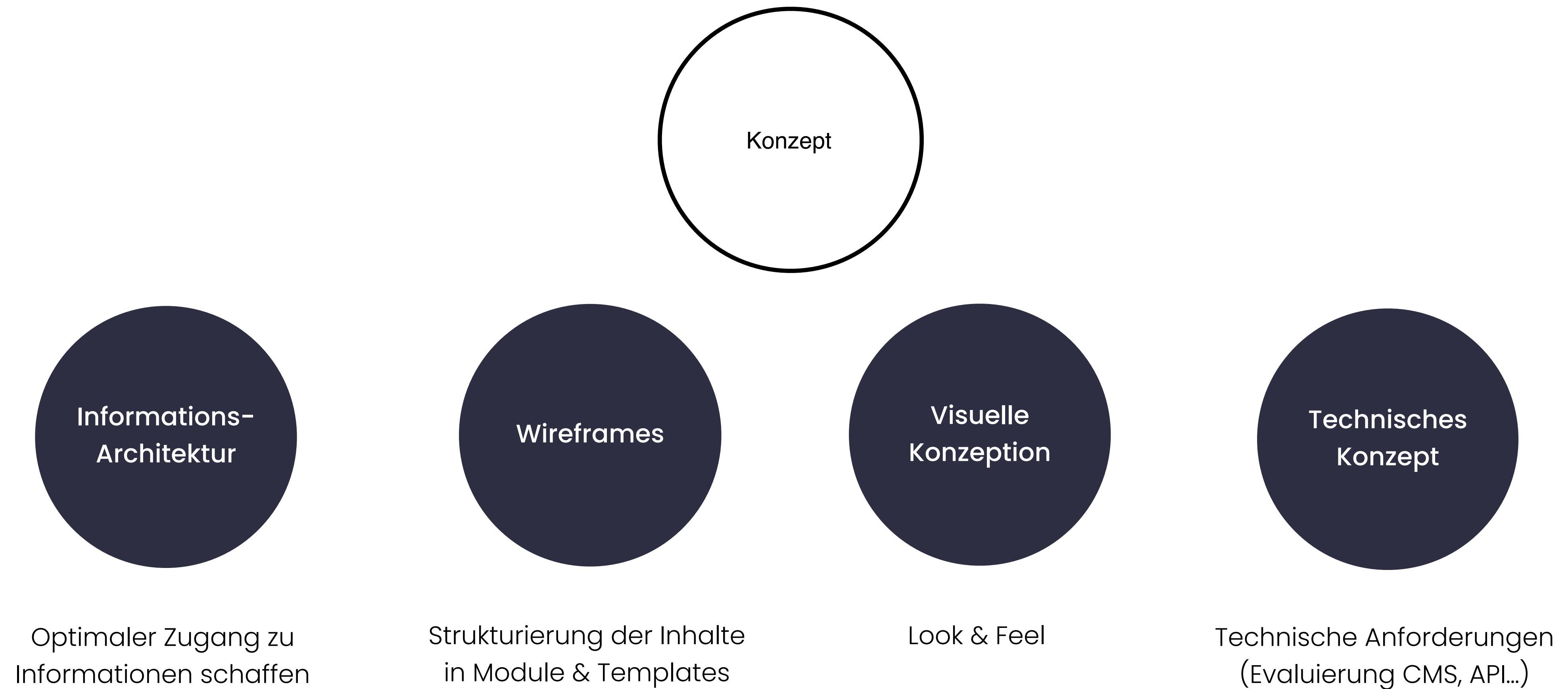
Das Endergebnis ist eine **viel genauere Offerte**, was für alle Parteien vorteilhaft ist.



Disziplinen



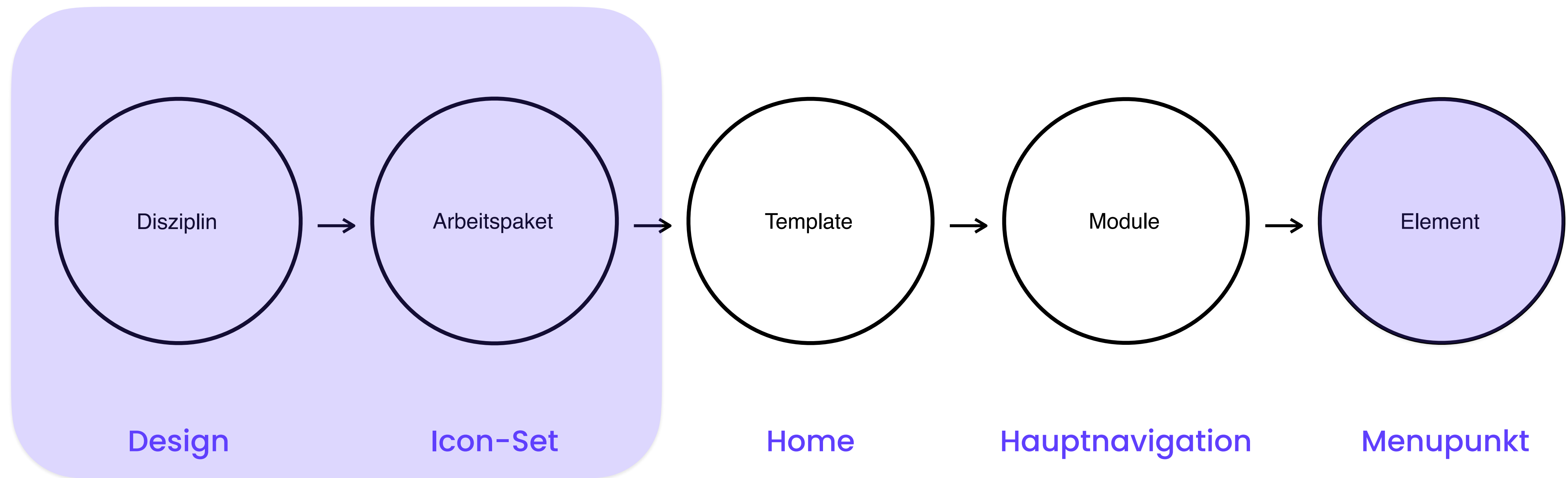
Arbeitspakete





Zerlegt alles
in Einzelteile

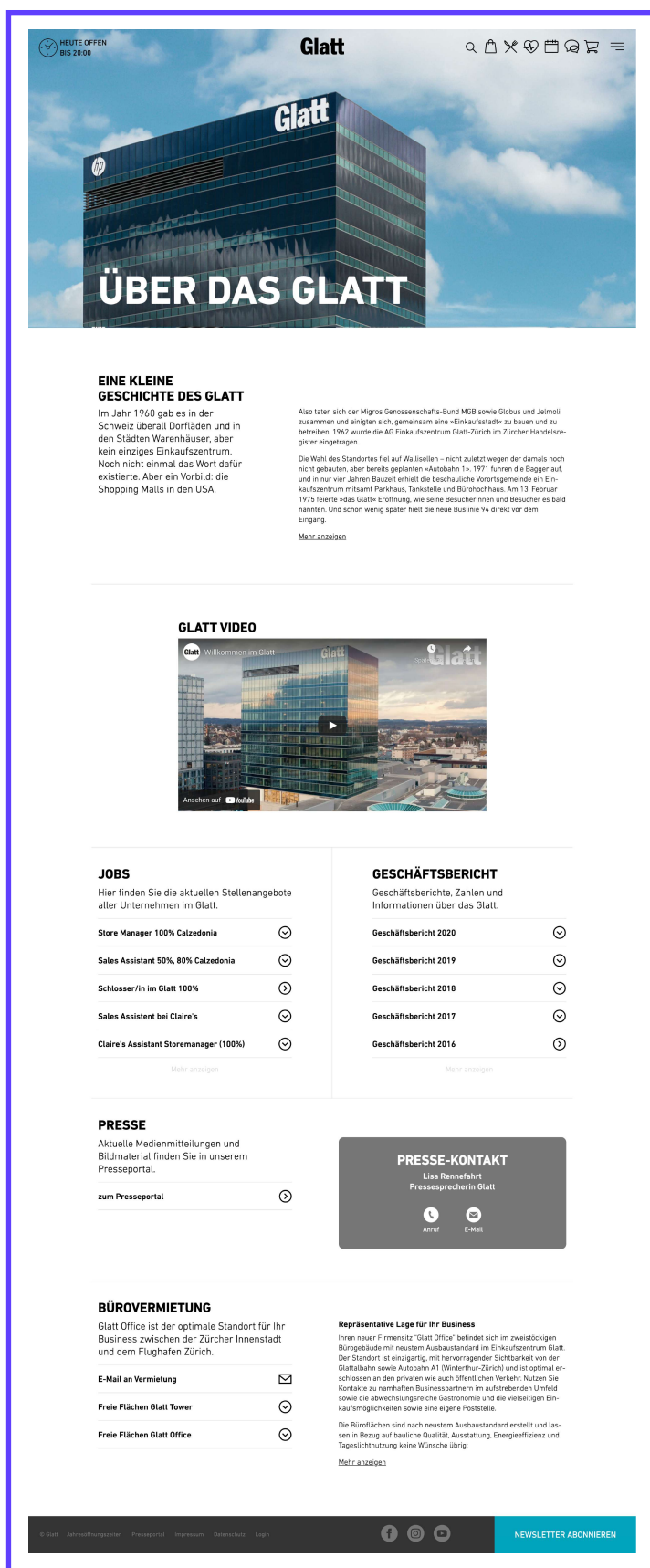
Auseinandernehmen



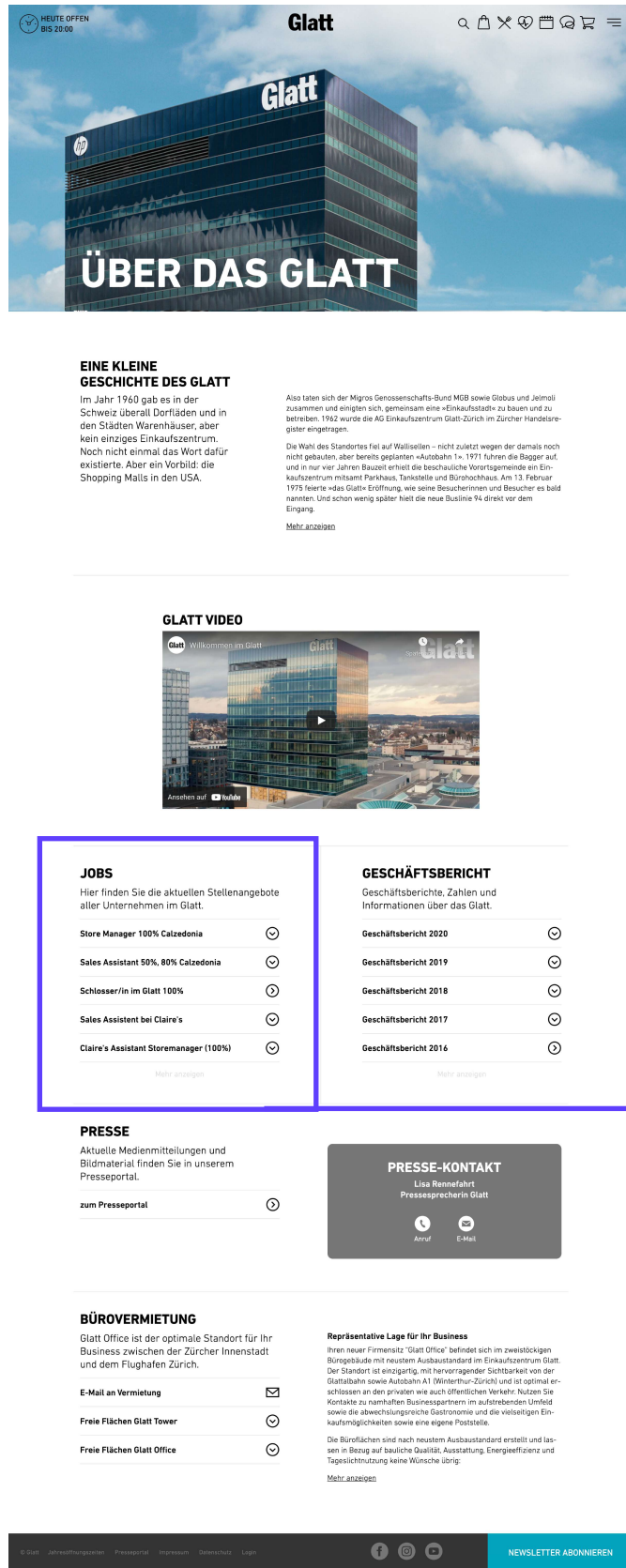


Template / Module

TEMPLATE



MODUL



ELEMENTE

JOBS

Hier finden Sie die aktuellen Stellenangebote aller Unternehmen im Glatt.

Store Manager 100% Calzedonia



Sales Assistant 50%, 80% Calzedonia



Schlosser/in im Glatt 100%



Sales Assistant bei Claire's



Claire's Assistant Storemanager (100%)



Mehr anzeigen

Arbeitspakete innerhalb welcher Disziplinen...?



Design

Erstellung
Social-Media
Icons?

Frontend

Browser-
Testing?

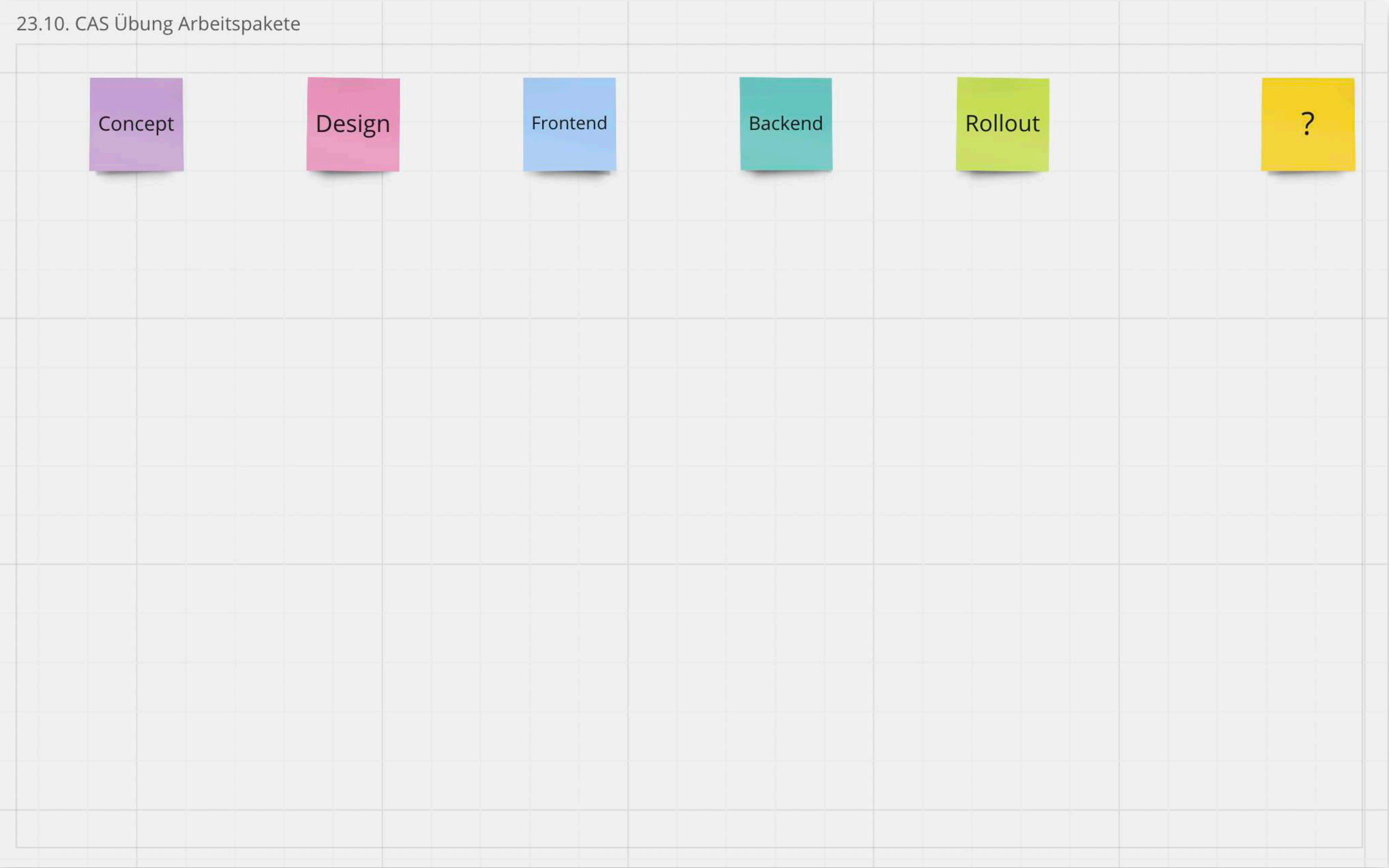
Konzept

Persona-
Workshop?

Übung I

Arbeitspakete

*Was muss alles
berücksichtigt
werden?*



Konzept

1. Briefing & Ideengenerierung
2. Grobkonzept
3. Stakeholder Workshop
4. Kick-Off
5. Scope & Timing
6. Zielgruppen Workshop
7. User Journey Workshop
8. Content Workshop
9. Informationsarchitektur
10. Style Guide
11. Konkurrenz Check
12. Konzept SEO
13. Konzept Analytics
14. Accessibility Check
15. Technologie Konzept
16. Vorgehen & Tools
17. Rechnungsstellungen / Admin / Freigaben
18. Planung Spezifikation
19. Raum für Unvorhergesehenes
20. ...



Design

- | | | | |
|----|-------------------------------------|-----|-----|
| 1. | Set-up | 11. | ... |
| 2. | Wireframes | 12. | ... |
| 3. | Colors & Fonts | 13. | ... |
| 4. | Icons & Piktogramme | | |
| 5. | Design aller Templates | | |
| 6. | Modules: Tables, Forms,
Image... | | |
| 7. | Detailldesign der Templates | | |
| 8. | User-Testing | | |
| 9. | ... | | |



Frontend

- | | | | |
|----|-----------------------------------|-----|-----|
| 1. | Set-up / Build-Prozess | 11. | ... |
| 2. | Definition: Templates +
Module | 12. | ... |
| | | 13. | ... |
| 3. | Set-up: Ticketing-System | | |
| 4. | Browser-Testing / Geräte | | |
| 5. | Verbindung Backend | | |
| 6. | Template Home | | |
| 7. | Template Landingpage | | |
| 8. | ... | | |



Backend

1. Set-up
2. Verbindung Frontend
3. Sprachen
4. Suche
5. SEO-Texte
6. Content-Integration
7. Bilder Integration / Media
8. Rechteverwaltung
9. CMS-Schulung
10. Dokumentation
11. Daten-Migration
12. Penetration-Test
13. ...
14. ...
15. ...



Rollout

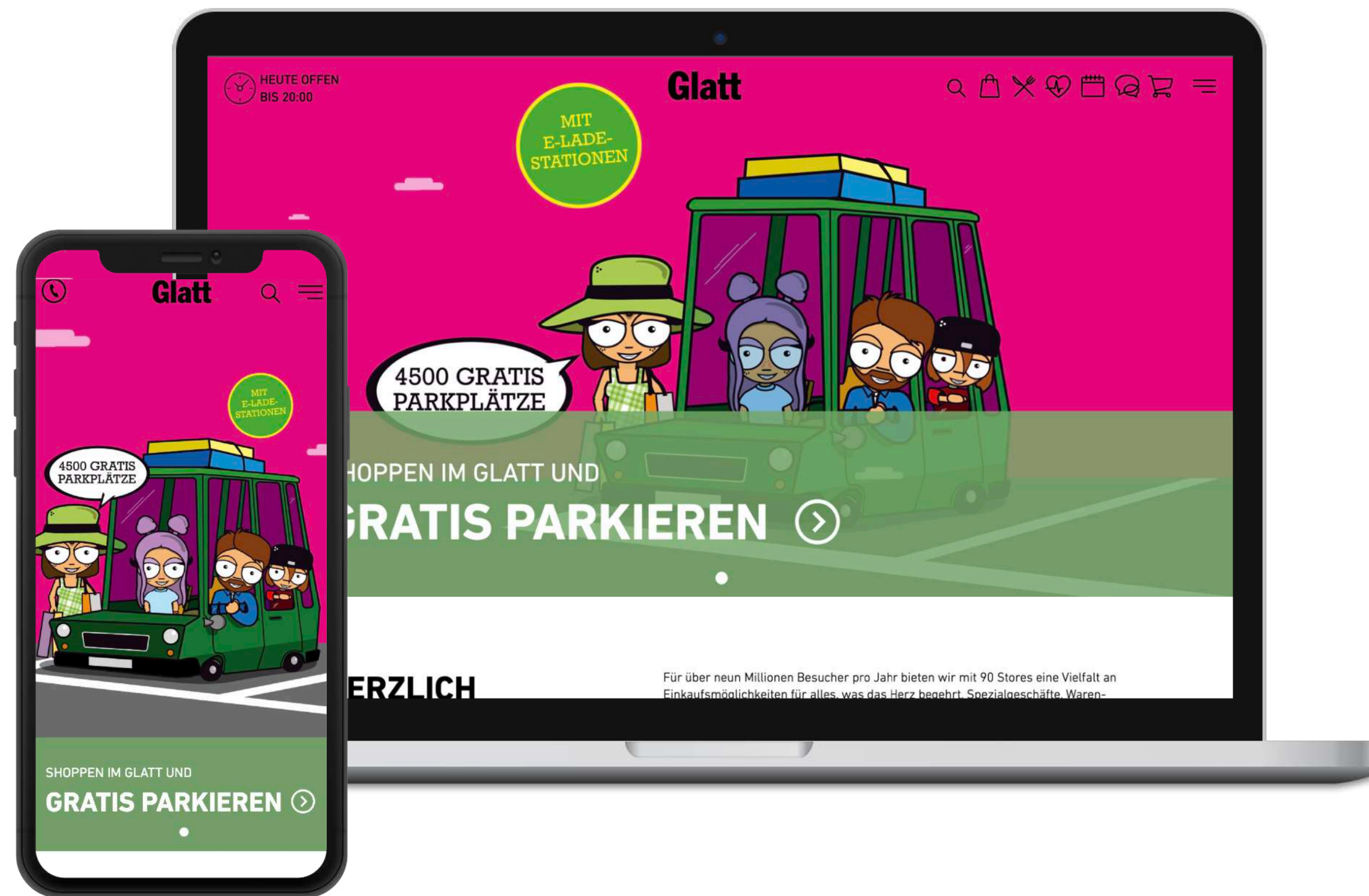
- | | | | |
|-----|-------------------------|-----|-----|
| 1. | Testing mit Content | 11. | ... |
| 2. | Migration-DNS / Hosting | 12. | ... |
| 3. | Redirects / .htaccess | 13. | ... |
| 4. | Support bei Go Live | | |
| 5. | Aufsetzen Maintenance | | |
| 6. | User-Testing, | | |
| 7. | Sharing-Check | | |
| 8. | Qualitäts-Prüfung | | |
| 9. | ... | | |
| 10. | ... | | |

Übung II

Templates

*Was muss effektiv
entwickelt
werden?*

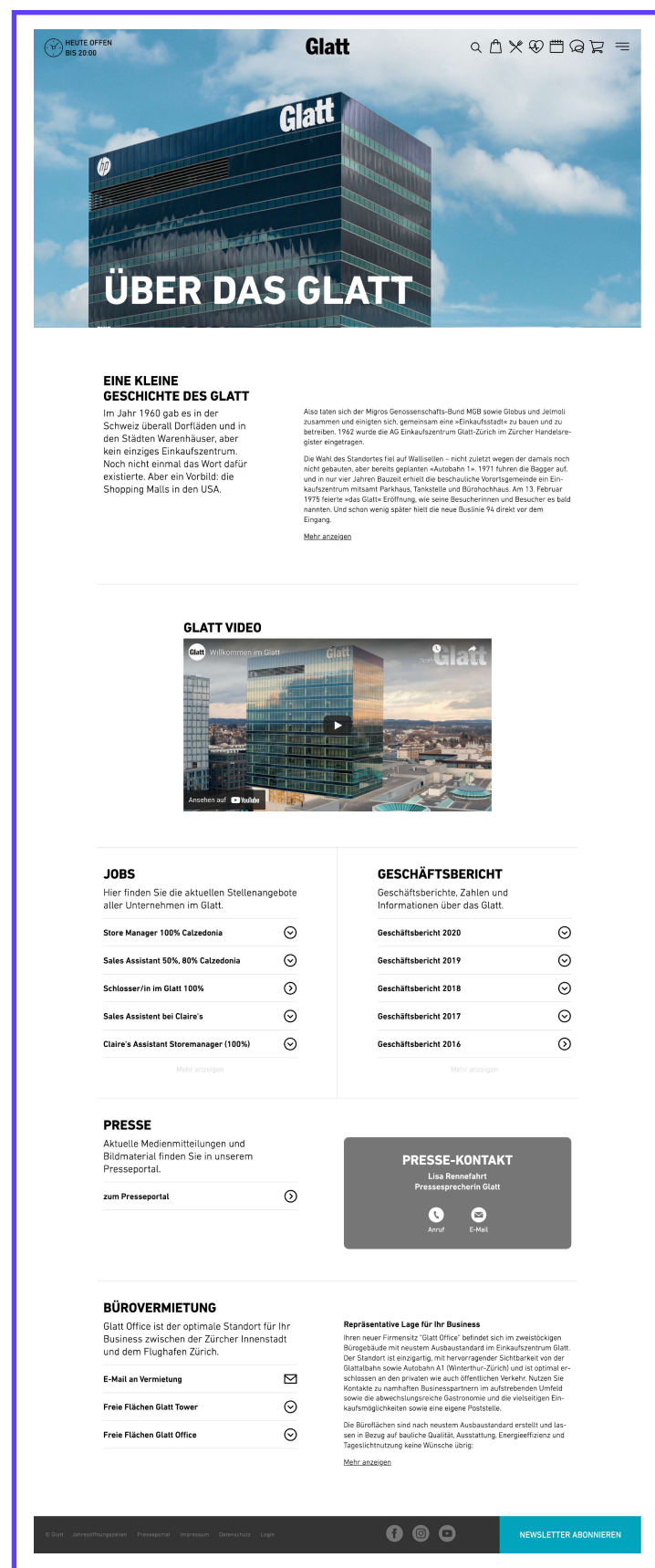
Analyse: Templates glatt.ch



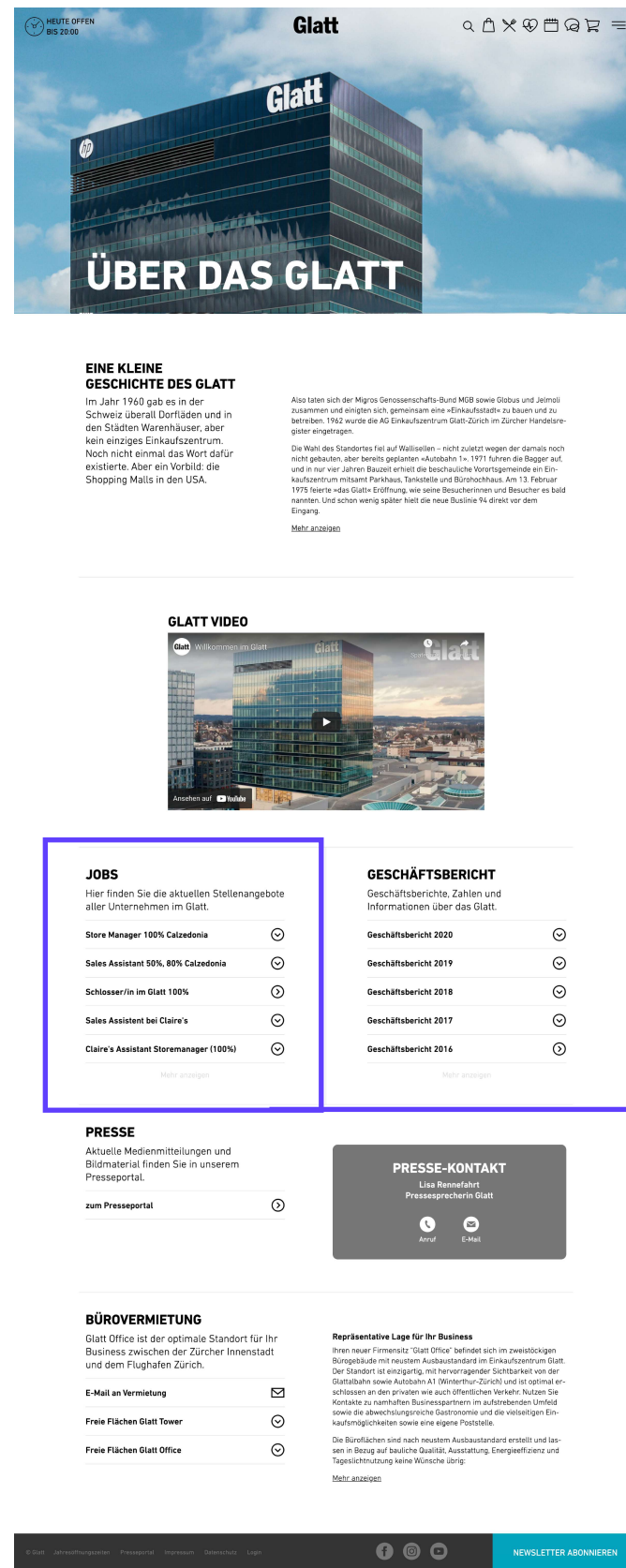


Template / Module

TEMPLATE



MODUL



MODUL, ELEMENT & ATOM

JOBS

Hier finden Sie die aktuellen Stellenangebote aller Unternehmen im Glatt.

Store Manager 100% Calzedonia



Sales Assistant 50%, 80% Calzedonia



Schlosser/in im Glatt 100%



Sales Assistant bei Claire's



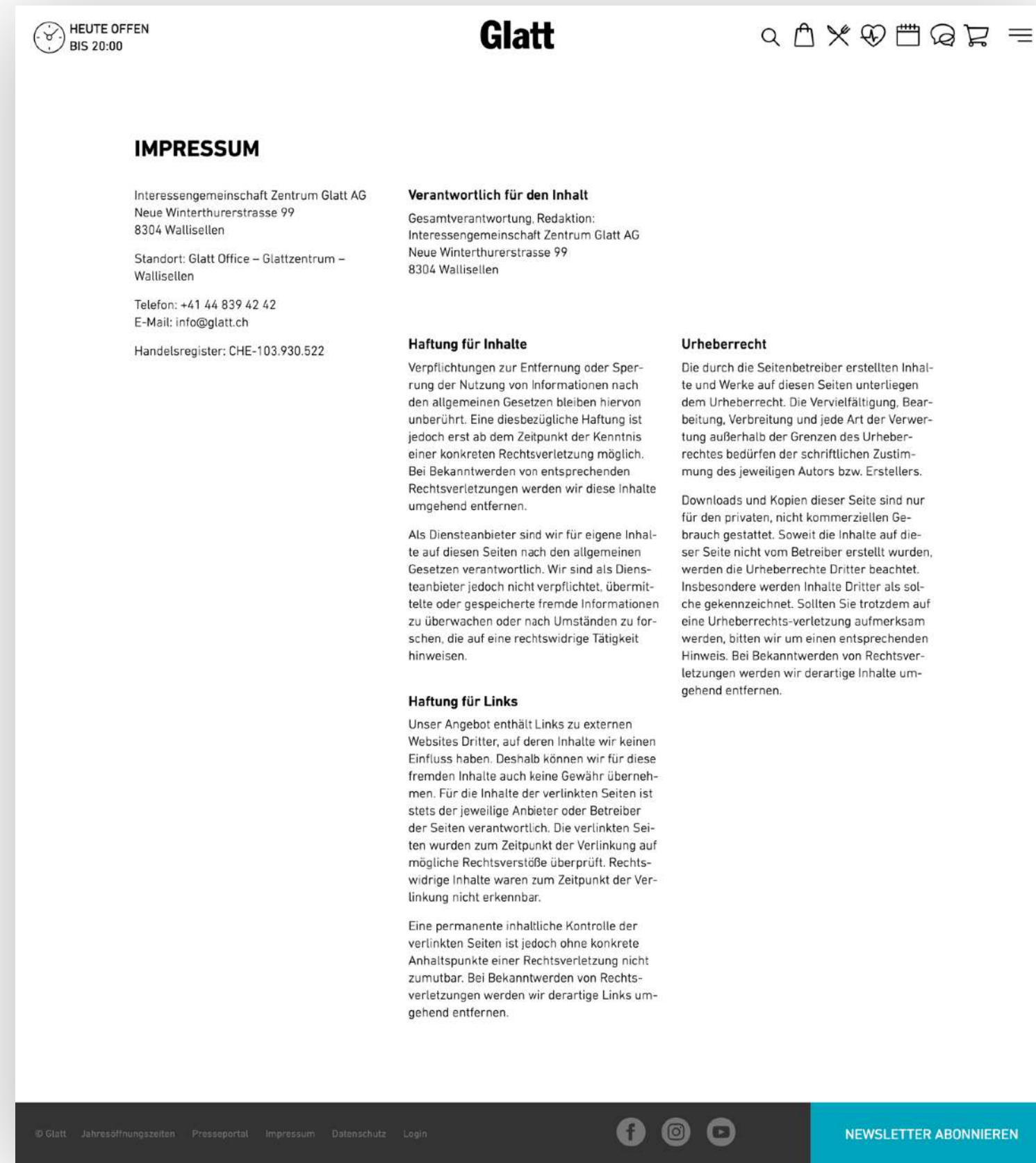
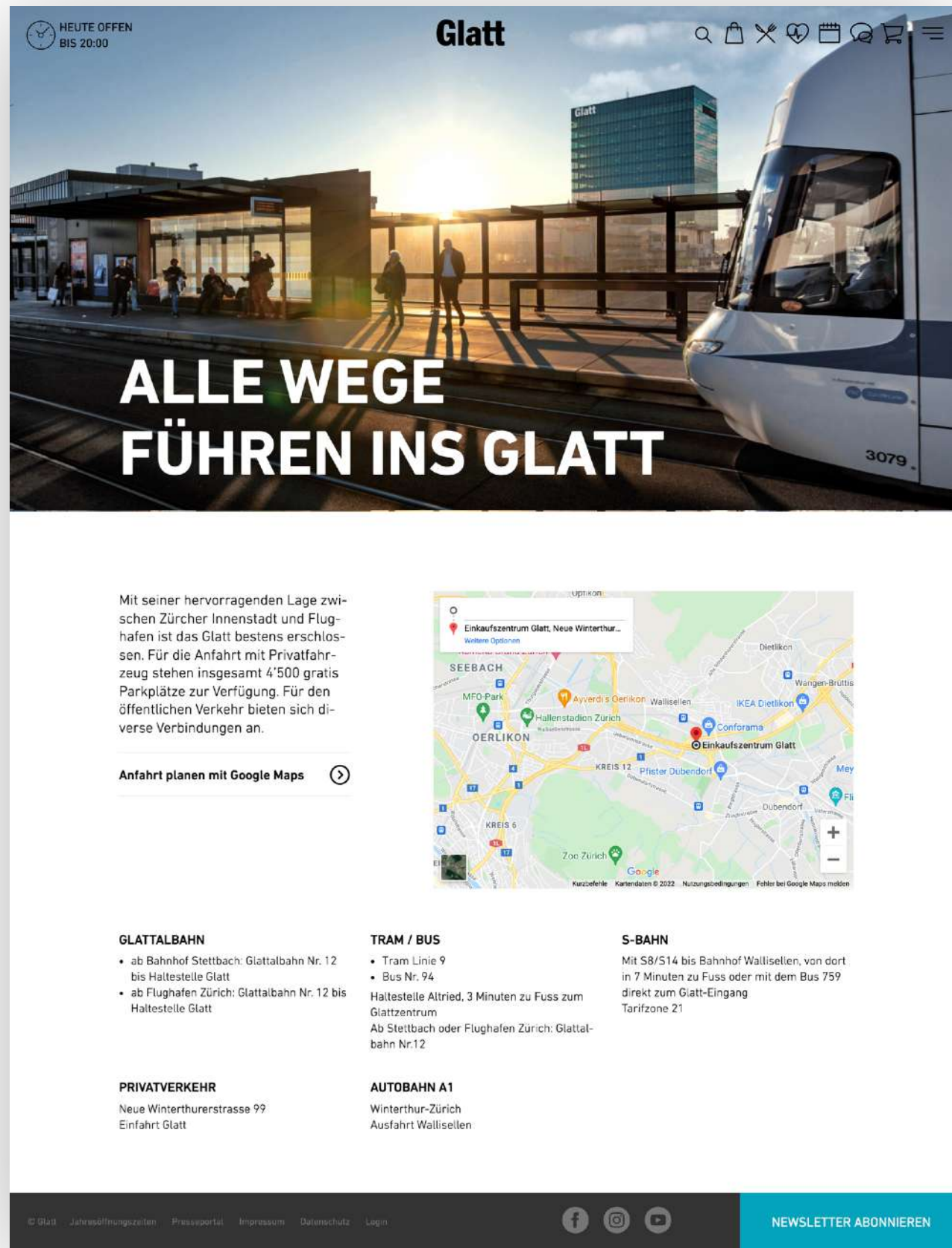
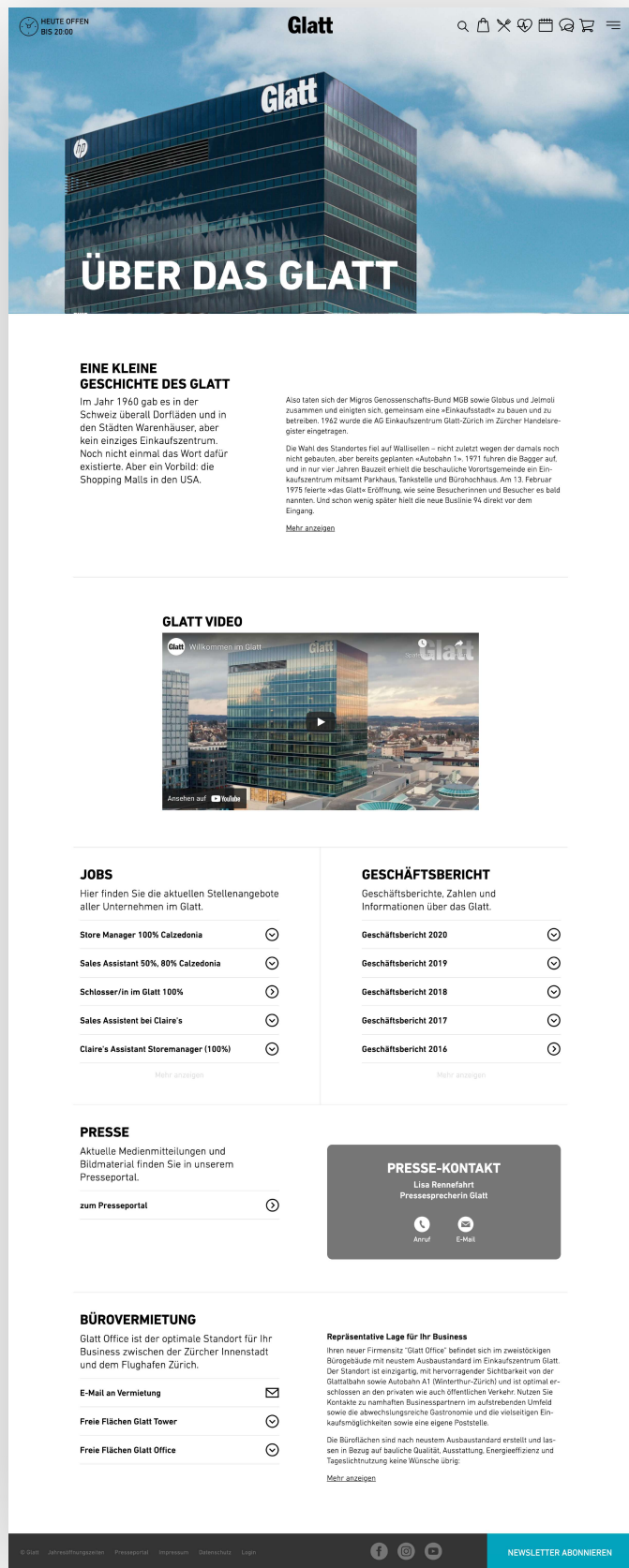
Claire's Assistant Storemanager (100%)



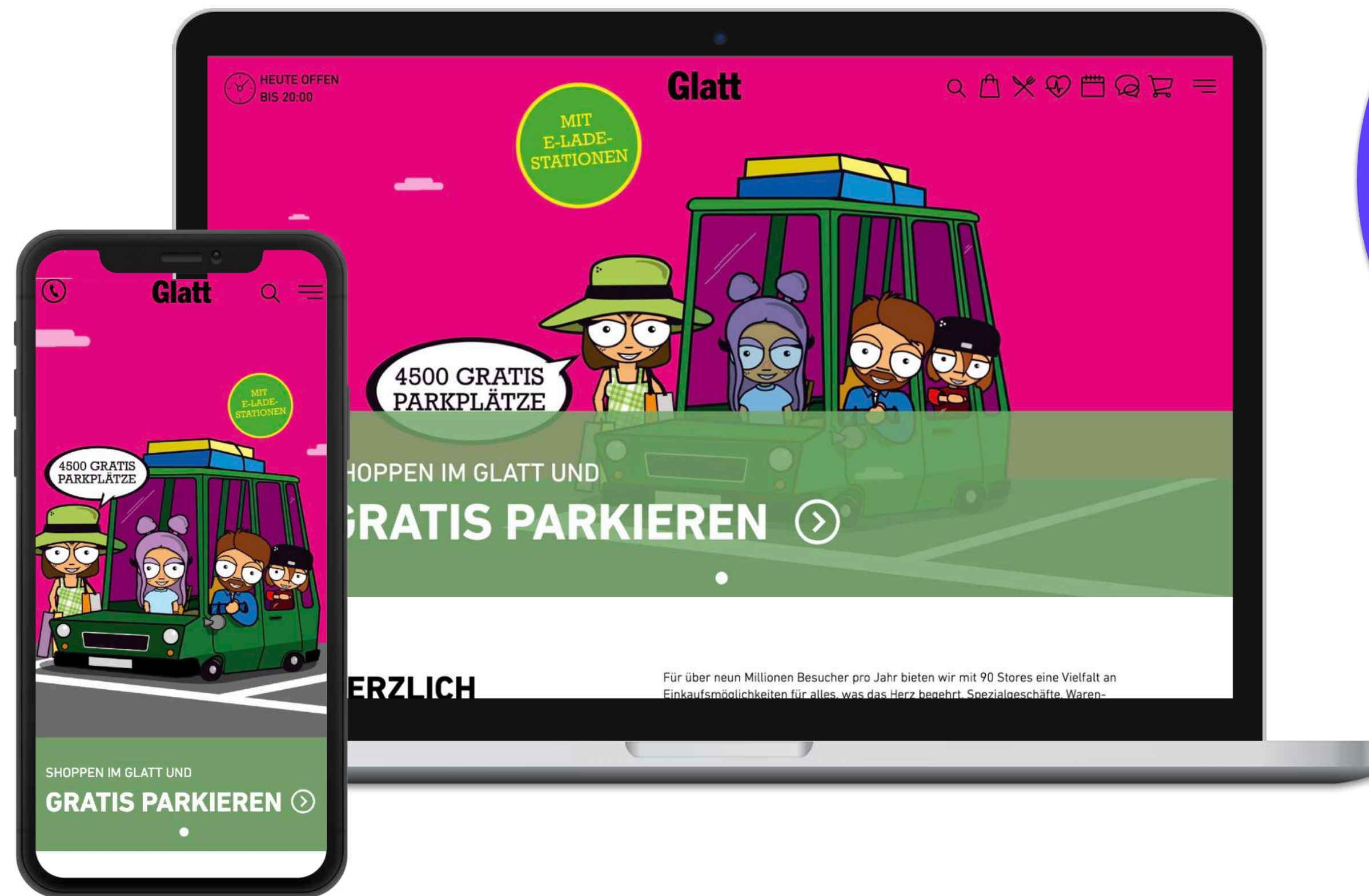
Mehr anzeigen



Templates



Analyse Template glatt.ch



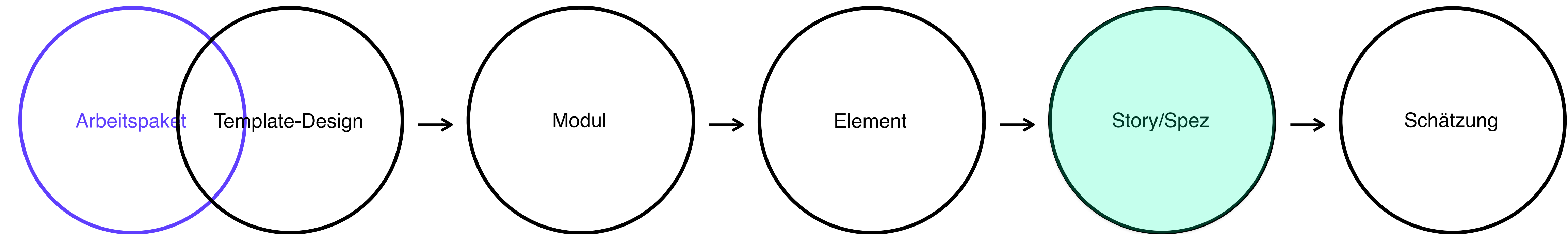
Tipp
Meta-Elemente wie
Footer etc. als eigene
Templates
anschauen



Definition Template glatt.ch

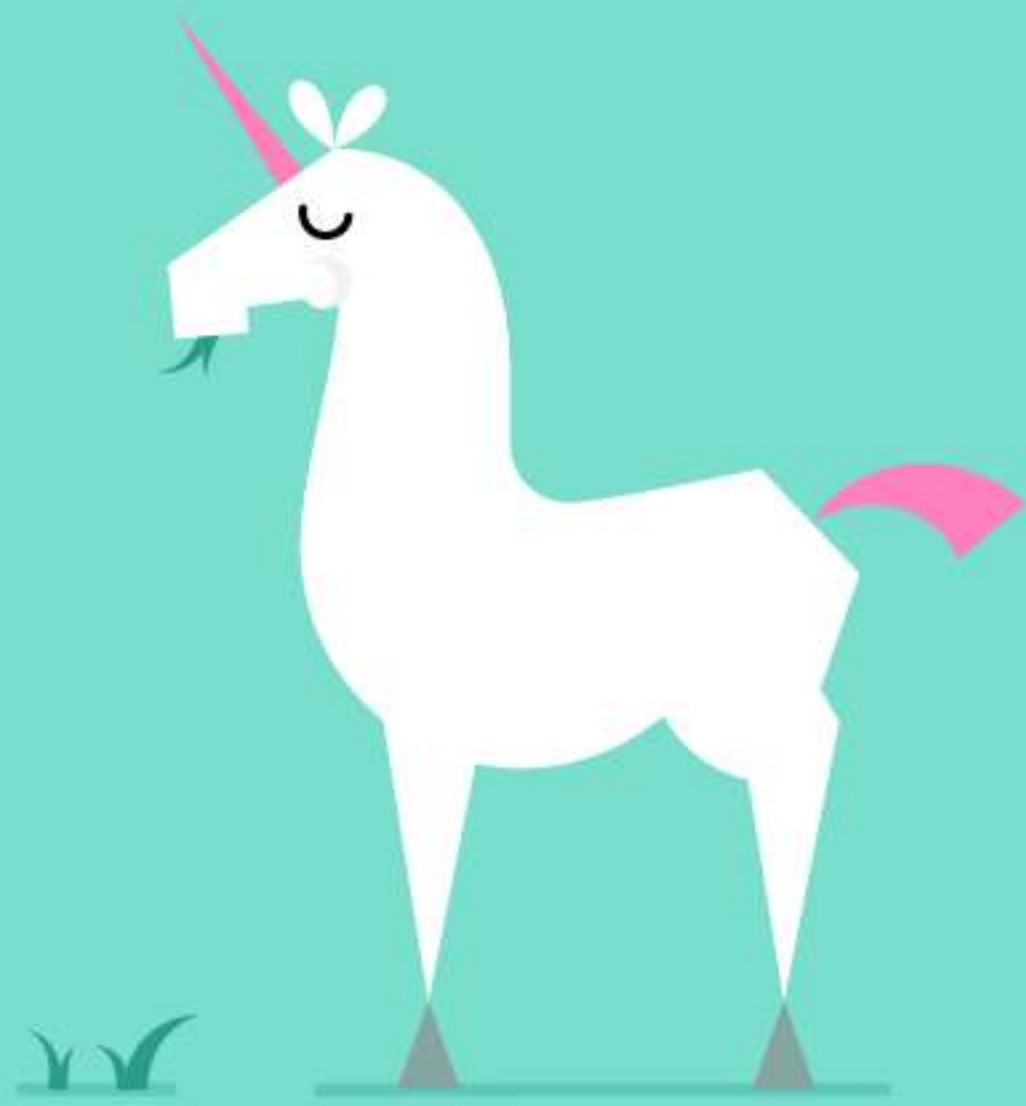
1. Home
2. Meta: Header
3. Meta: Footer
4. Meta: Navigation Menu
5. Meta: Quick-Info Menu
6. Meta: Newsletter
7. Search/Search Resultpage
8. Store (e.g.): Overview-Page
9. Store (e.g.): Detail-Page
10. ...?
11. Map, Detail
12. Events, Archiv
13. Glatttaler Shop: Home, Login
14. Glatttaler Shop: Detail/Checkout
15. Info-Seite
16. (Kampagnen Landing-Page) / Empty Template
17. Presseportal/Medien
18. Glatt-Login
19. Impressum, Datenschutz
20. Cookie-Banner, (404-Seite)

Vom Arbeitspaket zur Schätzung



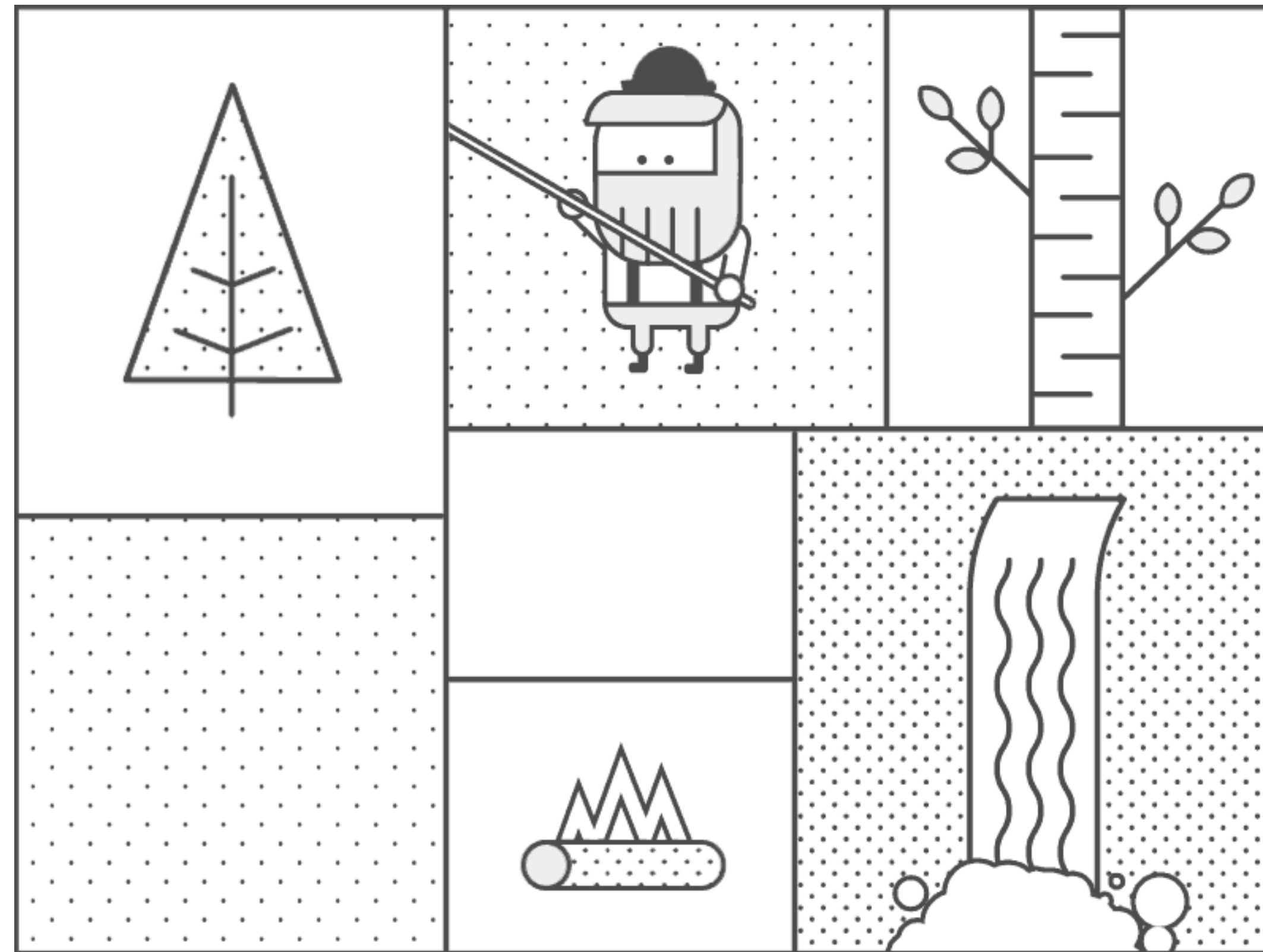
Projekte leiten



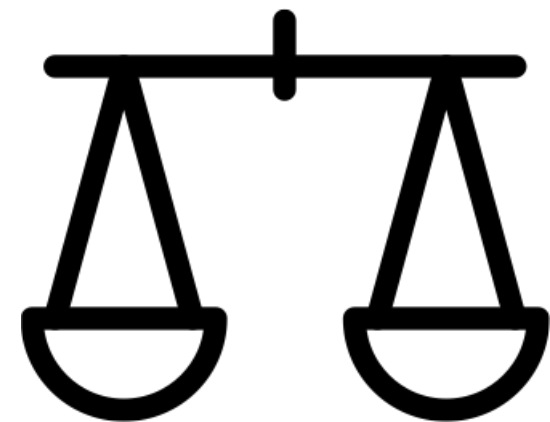


Stolpersteine

Viele Abhängigkeiten



Stolpersteine



Politik

Alle internen Stakeholder*innen sind die wichtigsten – dies verhindert die elementare Sicht auf die Kund*innen.



Evaluation

Usabilitytests werden als Alibi-Übung durchgeführt, ohne die gewonnen Erkenntnisse zu verarbeiten.

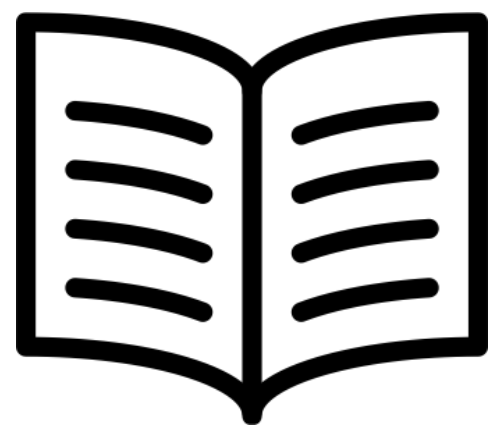


Vertrauen

Es entsteht in der Zusammenarbeit keine echte Partnerschaft zwischen Auftraggeber*in und Dienstleister*in.

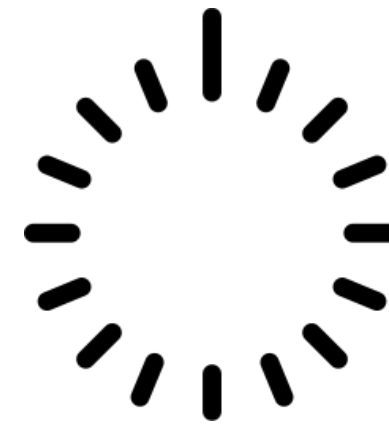


Noch mehr Stolpersteine



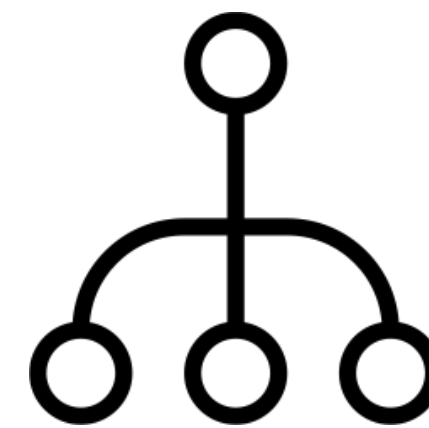
Inhalt

Die Aspekte Content Strategie, Content Creation und Content Migration werden unterschätzt.



System

Das "Customizing" des CMS Produktes wird unterschätzt.



Organisation

Die Definition und der Aufbau einer passenden Betriebsorganisation wird vernachlässigt.

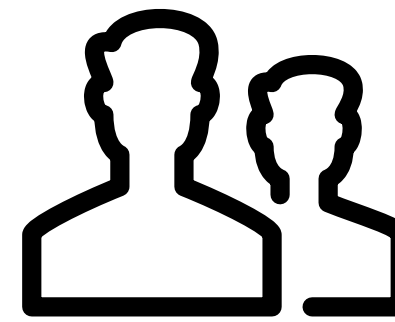
Grundwerte

Grundwerte



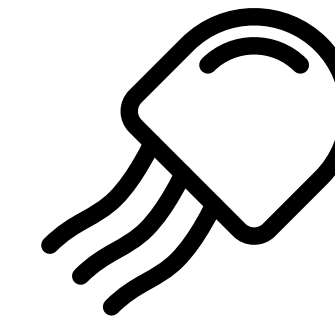
User*innen Fokus

Mittels Design-Thinking stellen wir die Bedürfnisse der User*innen in den Mittelpunkt. Immer!



Multidisziplinäre, agile Teams

Kollaborativer Ansatz über den Tellerrand hinaus, um schneller und besser zusammenzuarbeiten.



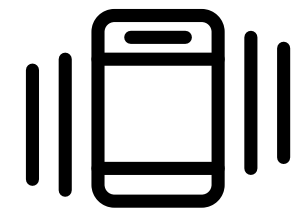
Stetige Neuerfindung

Alles ist ein Prototyp. Zuhören, lernen und natürlich wieder ändern.

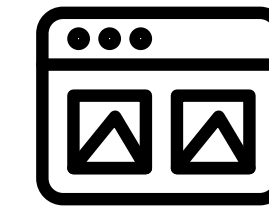
Zusammenarbeit



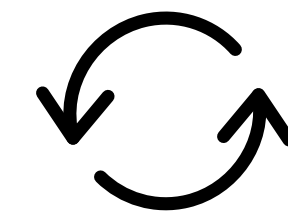
Partnerschaftlich und
basierend auf
Vertrauen



Persönlich, telefonisch
anstatt nur digital



Lösungsorientiert
durch aufzeigen von
Szenarien



Laufend im Austausch
durch wöchentliche
Status Meetings oder
Calls



Kommunikation (Tools)

1. Benutzt die **Tools** zur Kommunikation, die die Auftraggeber*in auch benutzen kann
2. Kommuniziert **regelmässig/periodisch** (zB.: Vor- und nach Meetings, Ende der Woche etc.)
3. Kommuniziert **augenblicklich**. Es ist sehr wertvoll, wenn die Auftraggeber*in weiss, dass ihre Message angekommen ist – auch wenn die Lösung dazu nicht augenblicklich steht.
4. Strebt nach einer Zero-Inbox-Policy



Transparenz

1. Protokolliert **alles**
2. **Teilen & gemeinsam verwalten** – macht alles für die Auftraggeber*in ersichtlich
3. Es **inkludiert** die Auftraggeber*in im Projektteam und ändert das ursprüngliche Auftragsverhältnis
4. Das **Festhalten** von besprochenen Punkten kann jederzeit zur Hilfe genommen werden und vereinfacht die Arbeit enorm (weniger offene Fragen)
5. Kommuniziert ebenfalls **Unsicherheiten, Fehler und Probleme**
6. Kommuniziert den **Projektstand** regelmässig (Budget vs. Projektstand)

Bezugsgruppen im Projekt





Antizipation (Milestones)

1. Keine Projektbeteiligten haben Lust auf **Unvorhergesehenes**
2. **Jour fixes** entlang der Planung (wöchentlich)
3. Milestones mit der korrekten **Erwartungshaltung** definieren und regelmässig abhalten
4. Weiche und harte **Deadlines** unterscheiden
5. Das Projekt-Team soll sich **verstanden fühlen**

Connecting the **right** people

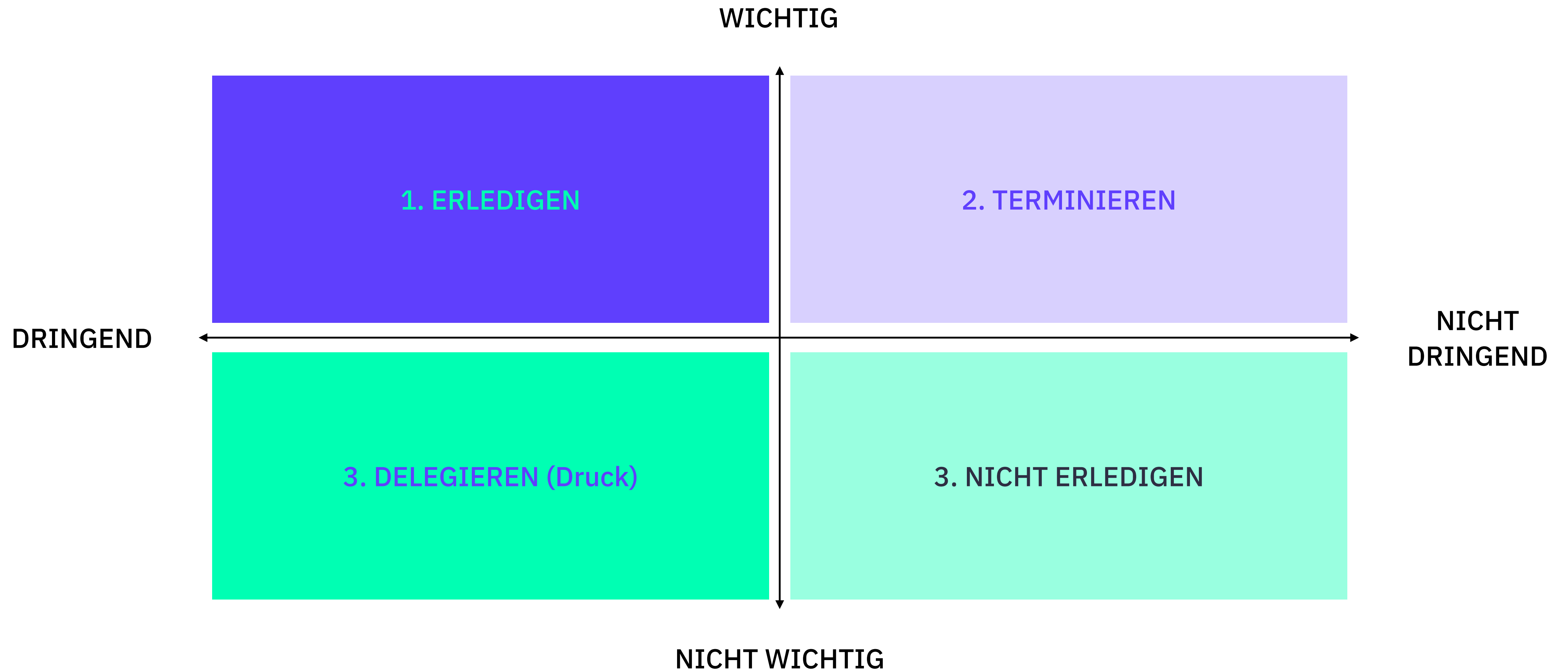
1. Entwickler*innen sollen sich immer gegenseitig austauschen
2. Es bringt nichts, wenn ihr euch als PM in einer Materie versucht, bei der ihr euch nicht auskennt
3. PM muss nur den Kontakt herstellen und den **Termin koordinieren**
4. Es wird euch enorm viel Zeit sparen



NOKIA
Connecting People



Das Eisenhower-Prinzip





Vorbemerkung

1. Die einzelnen Tools sind nur so gut, wie die Leute sie benutzen und bedienen.
2. Die erfolgreichsten Tools bedienen oftmals **nur ein Kernelement** und bauen danach weitere Features ein.
3. Es gibt kein Tool, welches alle Probleme lösen kann.
4. Es ist immer wichtig, dass man hier am Ball bleibt und den **Branchenstandard**, sowie vielleicht ein bis zwei **Alternativen** gut kennt.

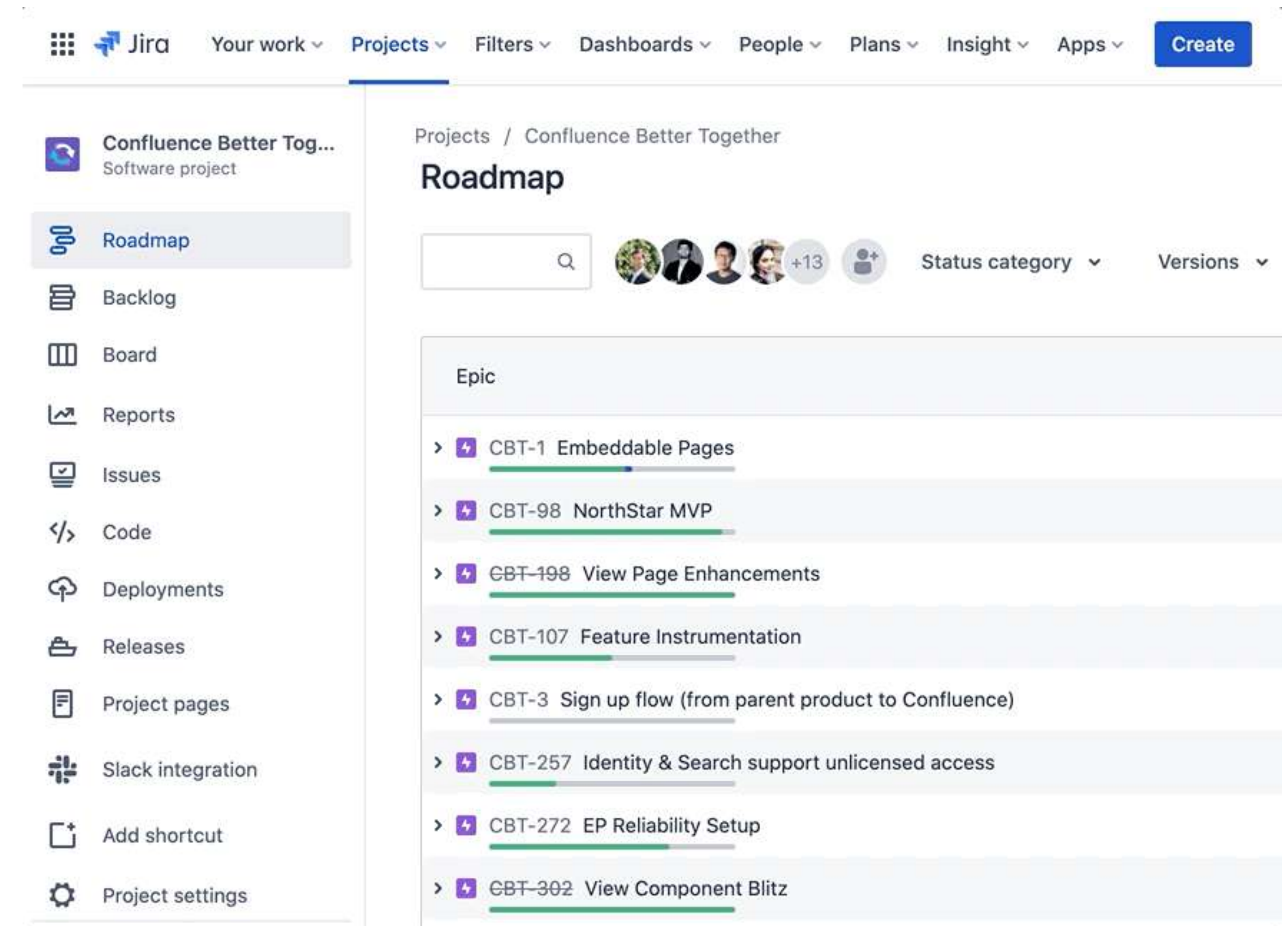
Slack (Chat)

1. Richtig eingesetzt im Projektteam, sehr effizient beim **Abschluss** von Projekten
2. Sehr hilfreiche Verknüpfungen mit anderen Tools (Time-Tracking, Tickets, Dokumente)
3. Hohes Ablenkungspotential



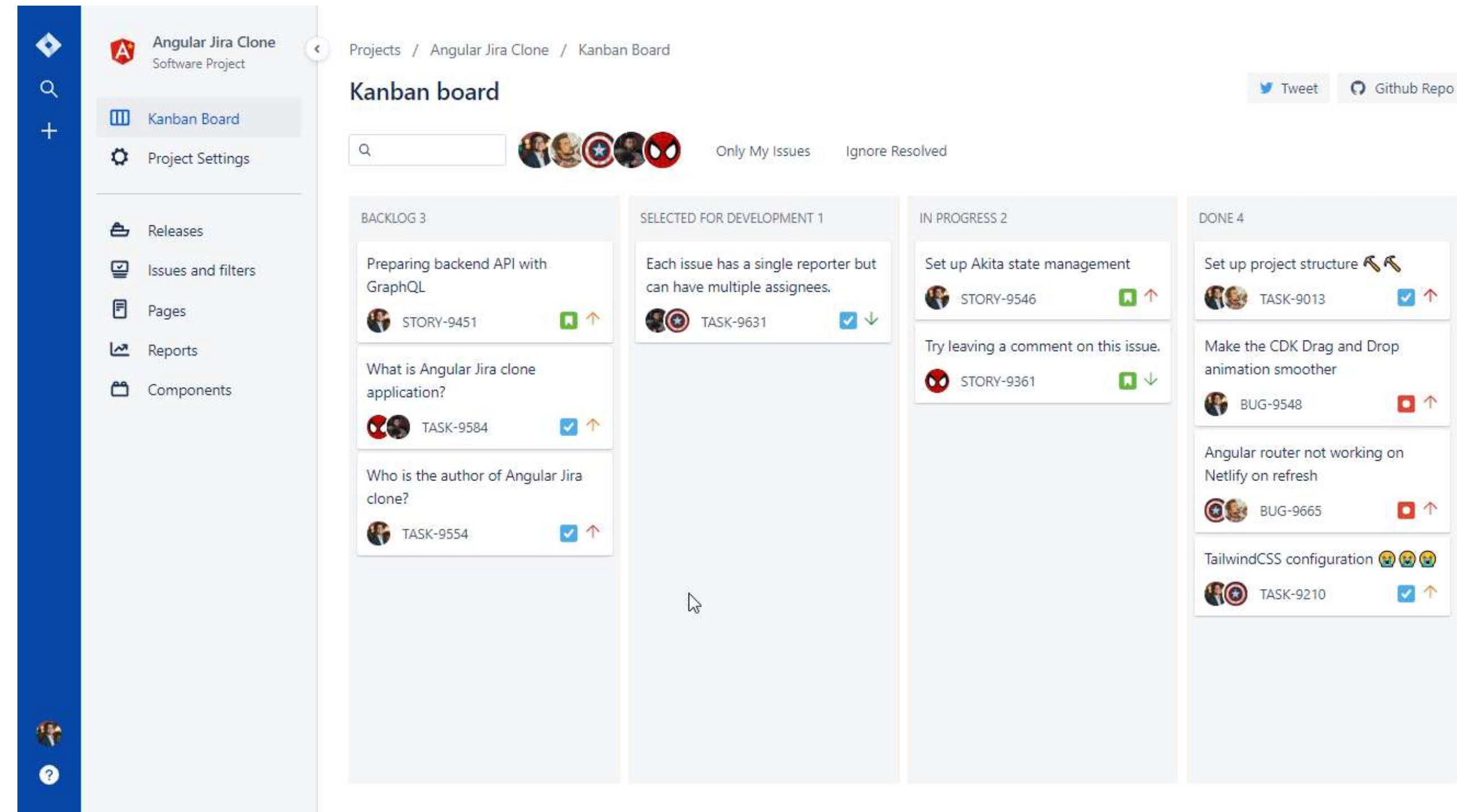
Confluence (Wiki)

1. Ablageort und Festhalten von Elementen
2. **Nachschlagewerk** für Projekte
3. Ort der **Spezifikation**
4. Perfekt für **Protokolle**, Meeting-Notes, Projektübersichten, Teams, Verlinkungen, Dokumentenablage
5. Direkte Verknüpfung mit Jira + Slack



Jira (Tracker)

1. **Detail-Entwicklung** eines in Confluence spezifizierten Elements
2. Jedes Element durchläuft hier die gleichen Phasen
3. Elemente können vom Kunden getestet, abgenommen oder rejected werden
4. Komplette Historie eines Elements ersichtlich





Jira (Tracker)

Backlog

In Process

Testing

Approved



Kombination (Automation)

Confluence

Spaces

People

Create

...

Search

?

⚙

🔔

👤

🔗

📄

”

🔧

Pages / ... / BSKY - Development

🔗

Edit

☆ Save for later

👁 Watching

🔗 Share

...

BSKY - Engineering status report

Created by Rach Admin, last modified just a moment ago

Open blockers

Key	Summary	P
BSKY-59549	Error on upgrade	⬆
BSKY-59523	Can't log in on Android device	⬆
BSKY-59589	Update bundled Java version	⬆
BSKY-59590	Styling incorrect on welcome banner	=

Showing 4 out of 13 issues

🔄 Refresh

Current status

NO GO

Release details

Scheduled for: 19 May 2020

Release champ: @Fran Perez

Quality champ: @Jane Rotanson



Weitere Tools



Figma

Kommentieren, Tasks



Keynote

Präsentieren, Milestones



Miro

Remote Workshops



Telco

Besprechungen

Tools für einen Zeitplan mit Kostenschätzung?



1. Asana
2. Monday
3. Wrike
4. Trello
5. Podio
6. Hive
7. Forecast
8. Smartsheet
9. GanttPro

Es gibt sie wie Sand
am Meer.

Das ist **nie** ein gutes
Zeichen.

Eine mögliche Lösung

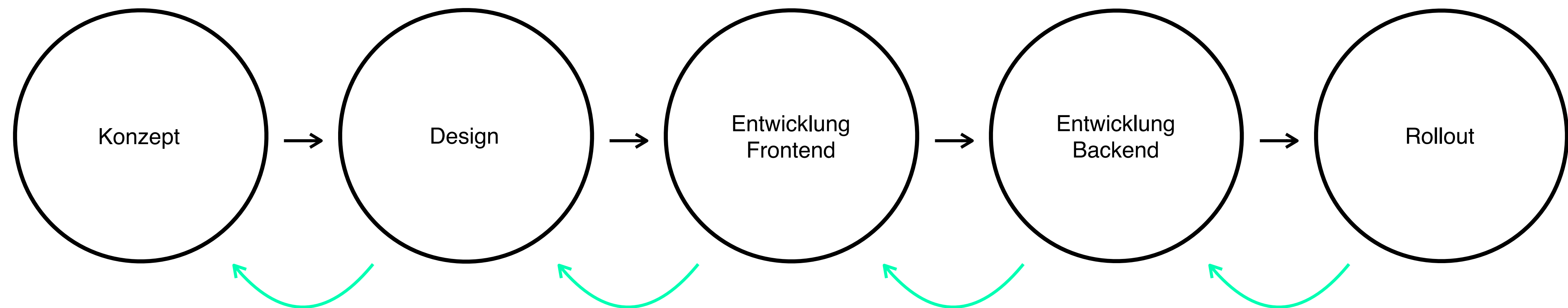


Excel



Vorgehen & Zeitpläne

Lineares Vorgehen



ITERATIONEN, FEEDBACK-SCHLAUFEN

Content



Schlichter Zeitplan

Stream 0



Initialisierung, Plan

Stream A



Analyse, Erweiterung

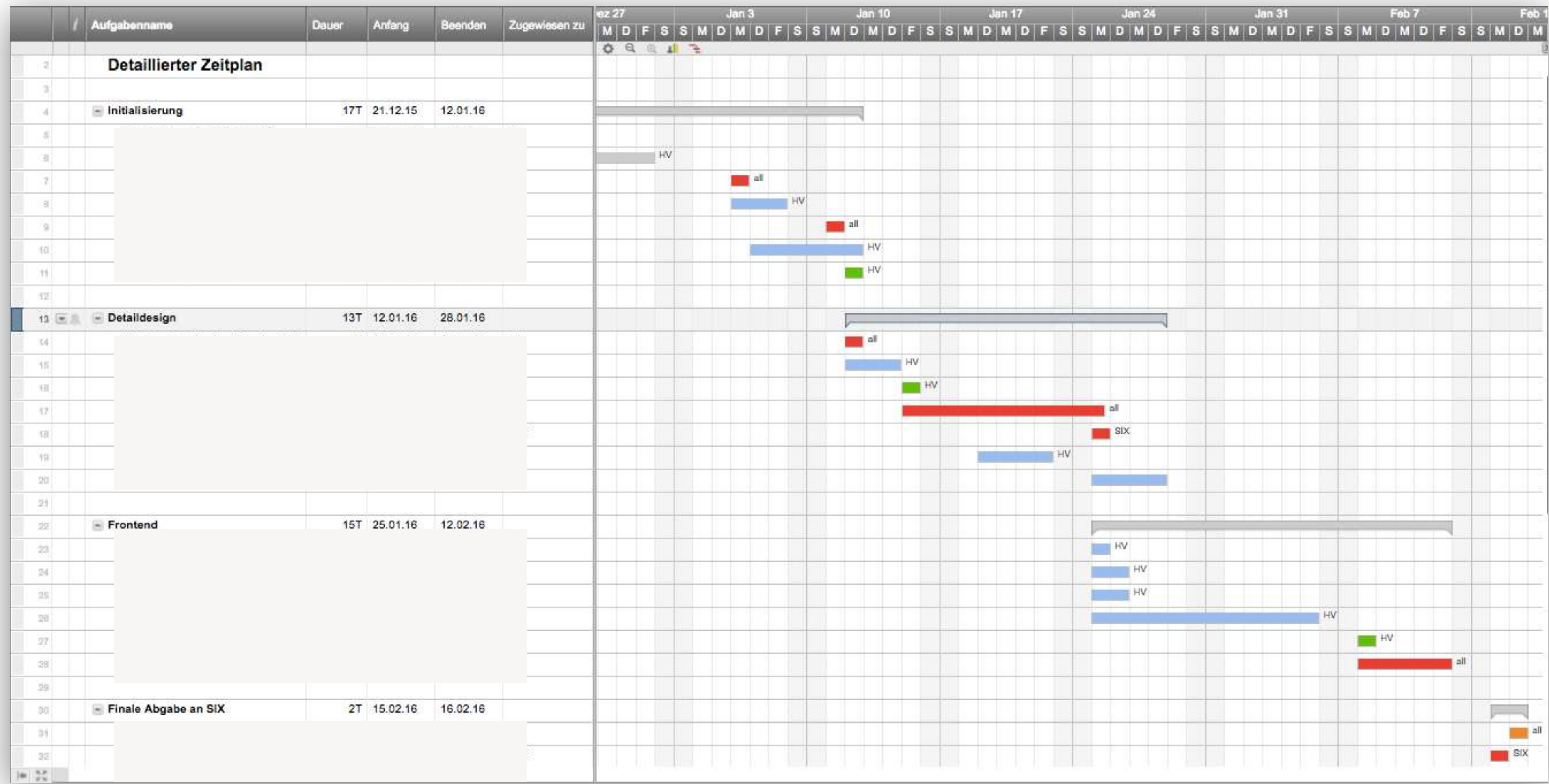
Stream B



Fazit, Gesamtkonzept



Detaillierter Zeitplan





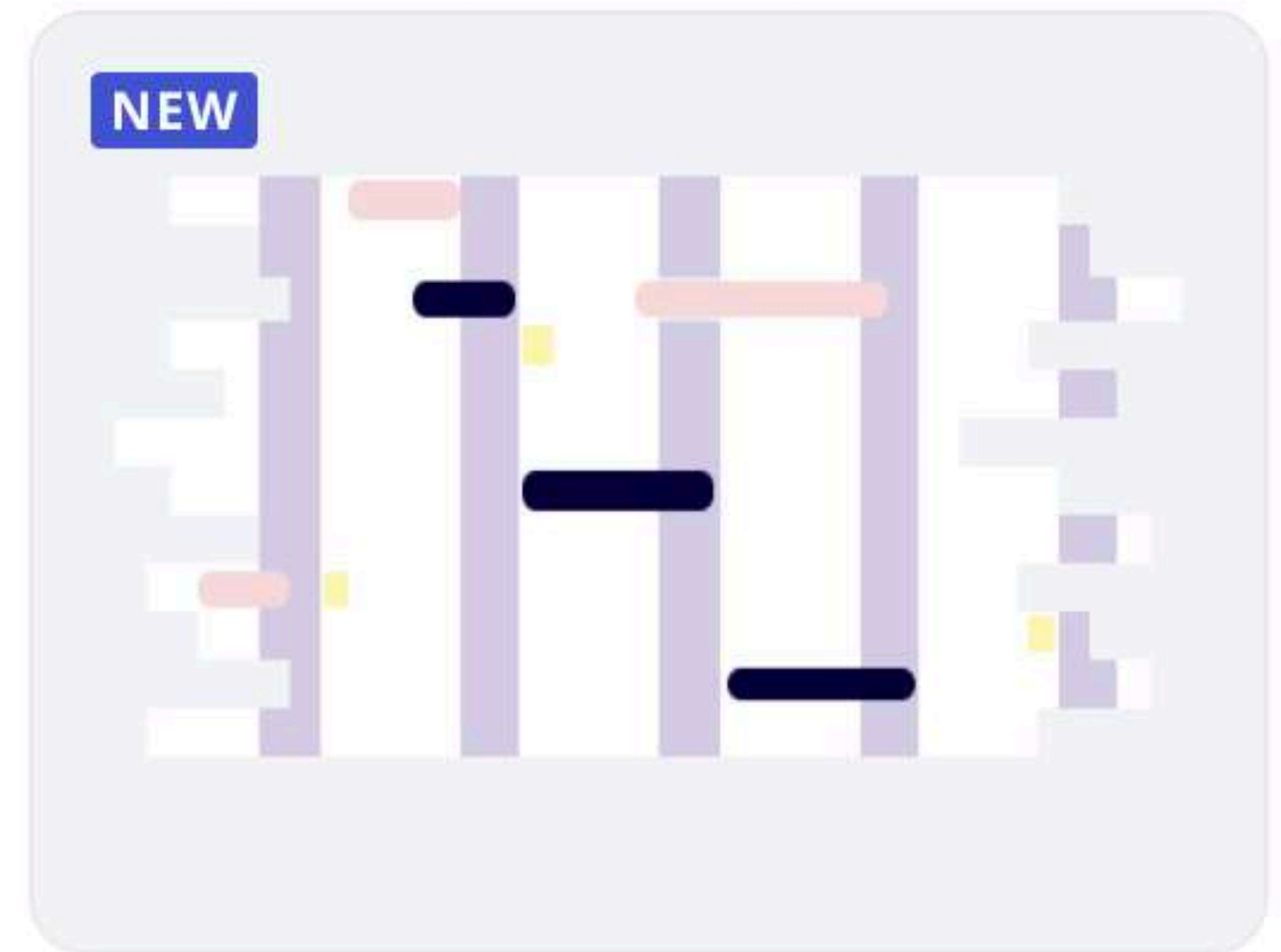
3 unterschiedliche Methoden

In der Praxis haben sich für die Visualisierung des Projektfortschritts (Planung) diese drei Projektmanagement-Tools bewährt:

1. Zeitleisten (so genannte Gantt-Diagramme / „Wasserfall“)
2. Kanban-Boards
3. Kalender

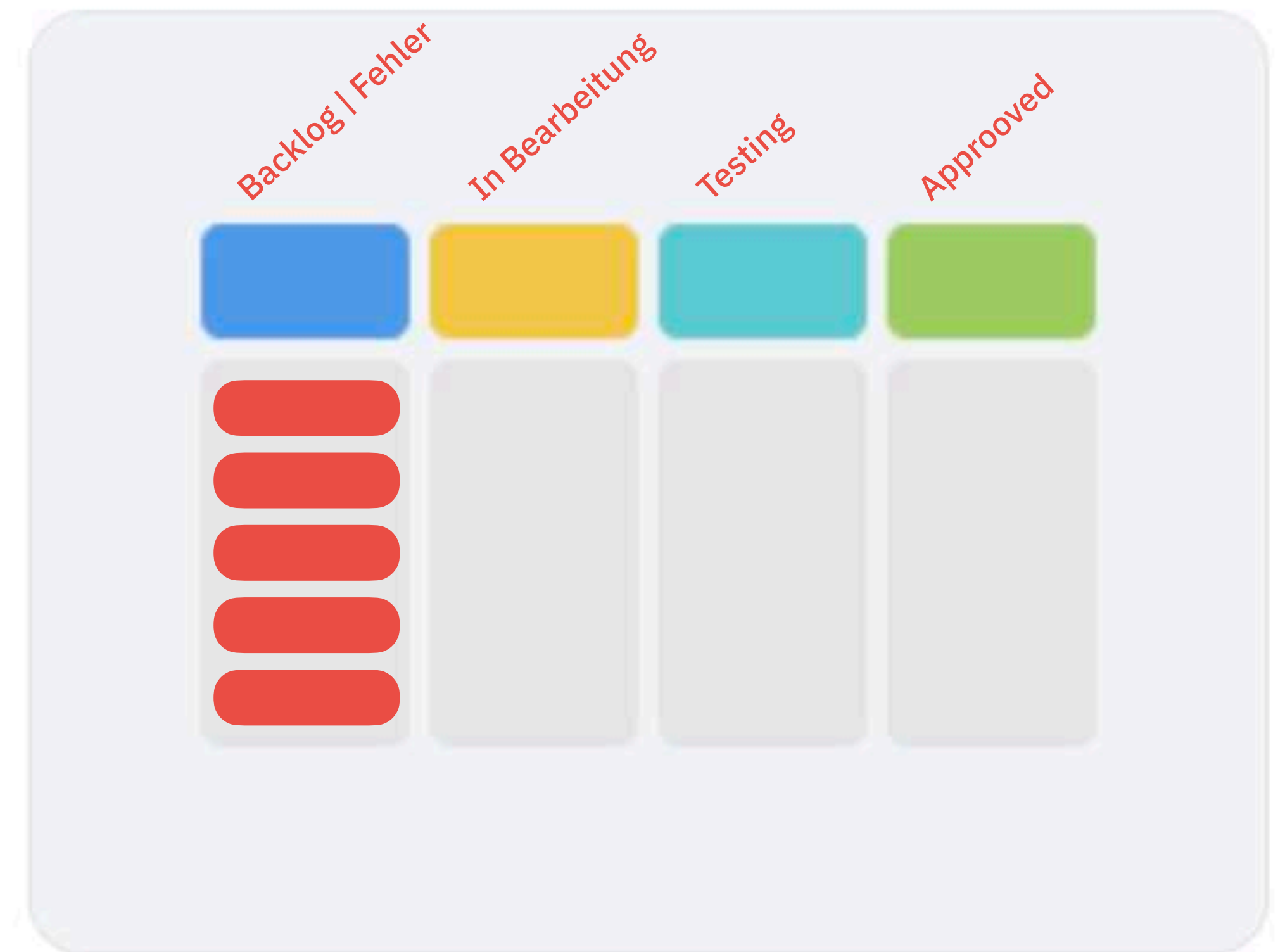
Gantt-Diagramm

1. Vor allem bei **Werkverträgen** mit Start- und Ziel-Datum zu wählen
2. Hilft eine genaue Ressourcenplanung und somit auch **Schätzung** der Arbeit zu machen
3. Lässt schnell Rückschlüsse über **Teambelastung** in gewissen Wochen zu
4. Eignet sich vor allem für zusammenhängende Vorgänge innerhalb eines Projekts:
 1. Website
 2. Eventplanung
 3. Produkteinführung, Kampagne



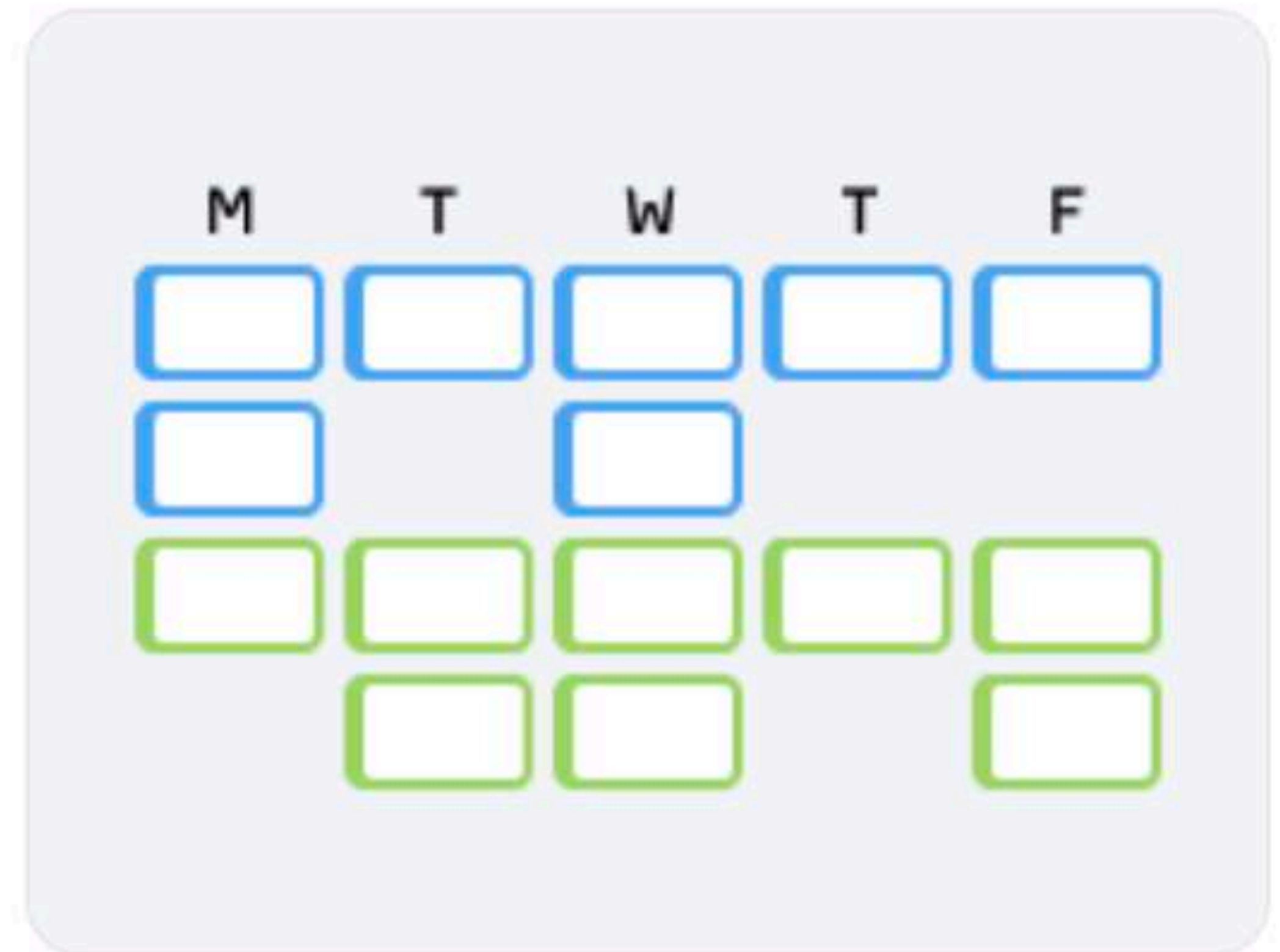
Kanban-Board

1. Vor allem für Workflows geeignet
2. Jede Arbeit durchläuft hier die gleichen Phasen
3. Für agile Teams und **Entwicklung** in wöchentlichen Sprints geeignet
4. Besonders geeignet für:
 1. **Bugfixing**
 2. Maintenance
 3. Scrum/Sprint Entwicklung
 4. Stand-up Meetings



Kalender

1. Bei vielen kleineren Aufgaben, die getimed werden müssen, lohnt sich ein simpler Kalender
2. Projekt mit vielen Fälligkeitsdaten und abhängig von Feiertagen etc.
3. Besonders geeignet für:
 1. **Redaktionsplanung**
 2. Social Media **Kampagnen**



Übung III

Offering

*Kann ich kleinere
Pakete gut
einschätzen?*



Zusammenfassung

1. Wir kennen die **Website**, welche ein Redesign benötigt
2. Wir kennen die **Disziplinen** (Design, Frontend, Backend...), die das Projekt durchlaufen muss
3. Wir kennen die **Arbeitspakete** und **Templates**, die wir dafür brauchen
4. Jetzt bringen wir alles auf eine Zeitachse
5. Und **schätzen die Anzahl Arbeitstage** (=Kosten), die es dafür braucht



Zeitplan mit Schätzung

TEMPLATE Zeitplan

Datei

Bearbeiten

Ansicht

Einfügen

Format

Daten

Tools

Erweiterungen

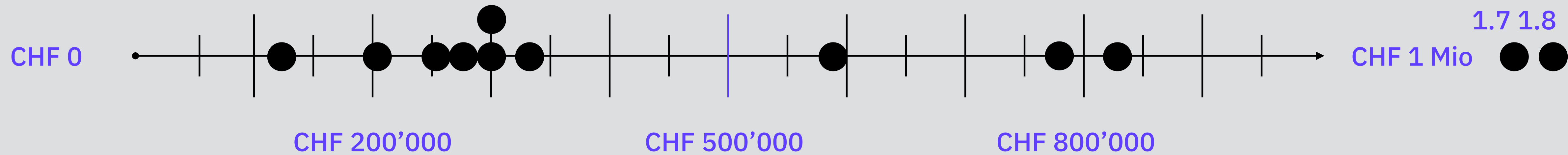
Hilfe

Letzte Änderung vor 2 Minuten



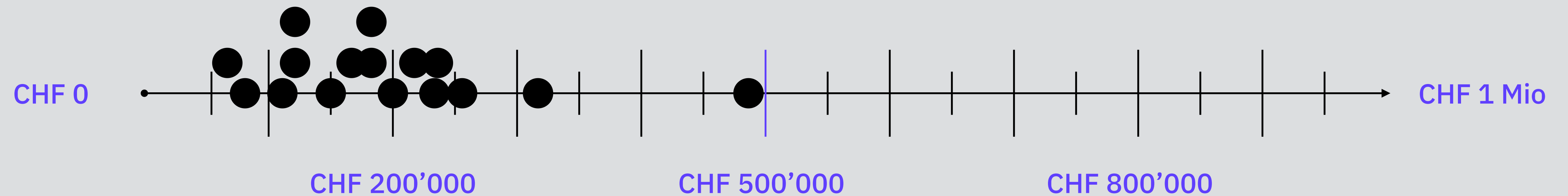


Euren Endbetrag
auf einem Post-it
vorbeibringen



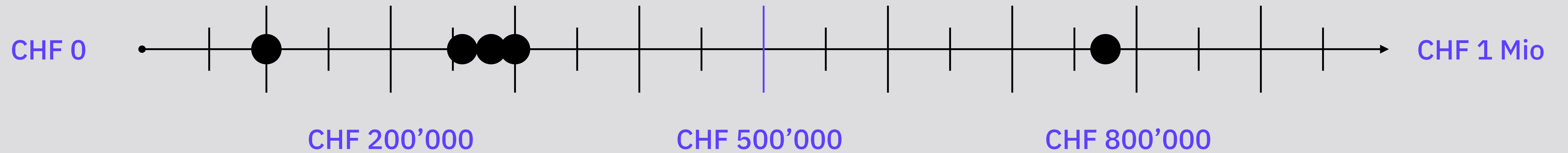


Ergebnisse (Samstag 2021)



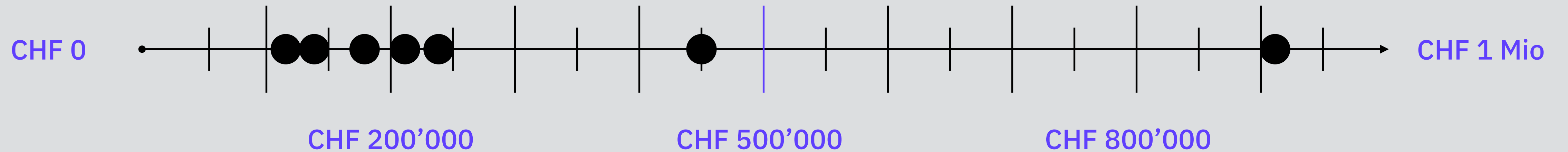


Ergebnisse (Freitag 2022)



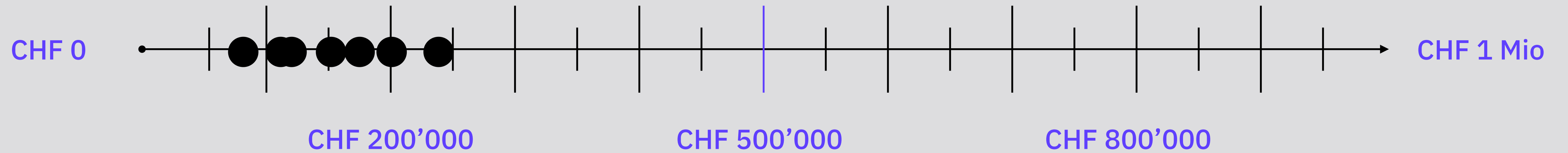


Ergebnisse (Samstag 2022)



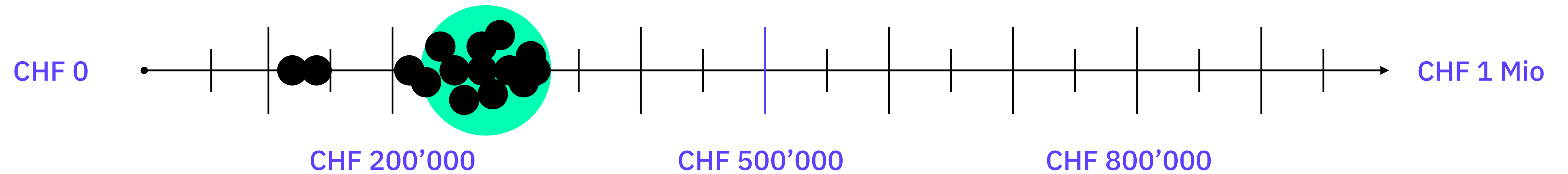


Ergebnisse (2023)





Ergebnisse 2024

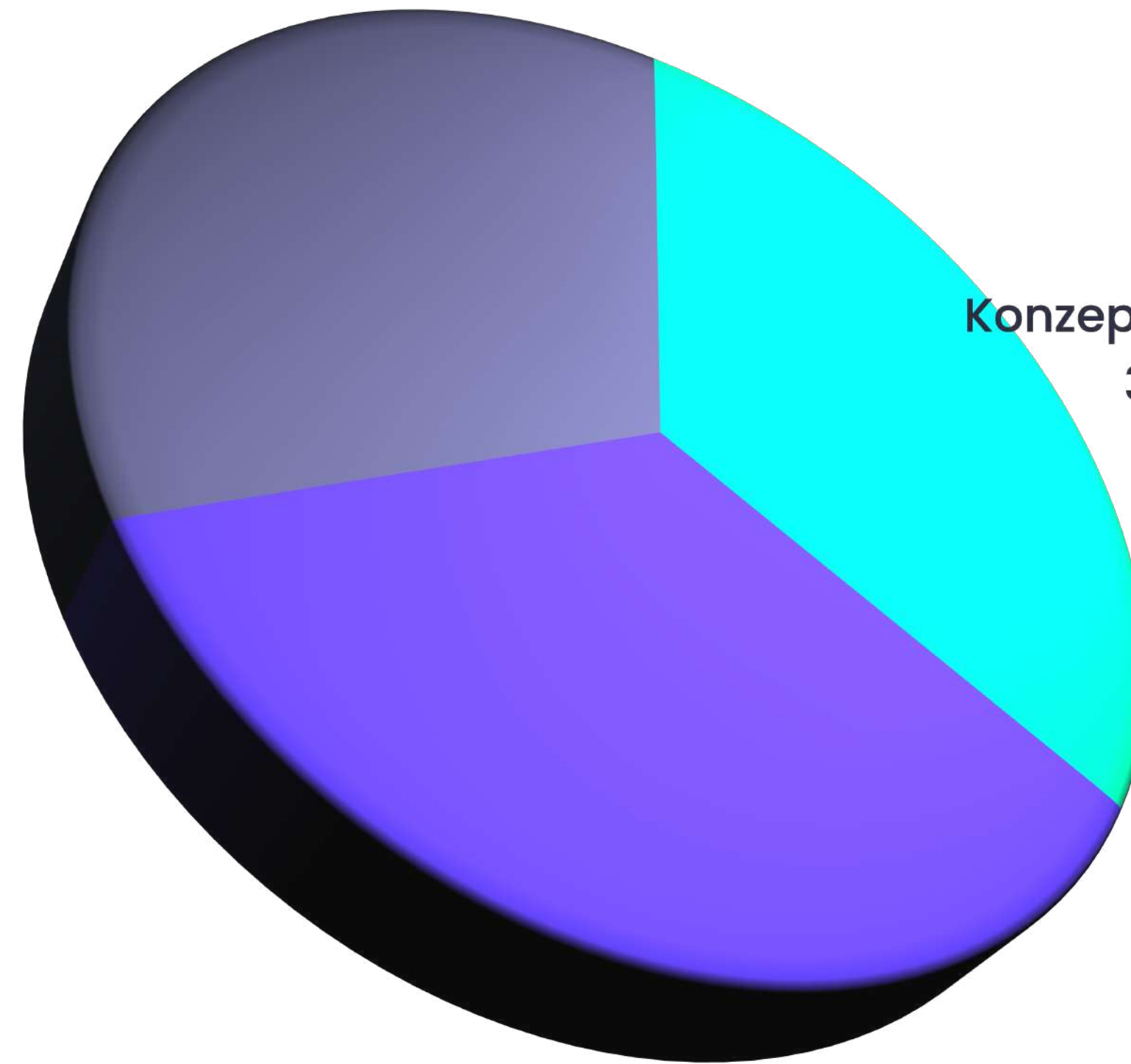


Ihr

Markt



Backend & Rollout
33%



Konzept & Design
33%

Frontend & Testing
33%



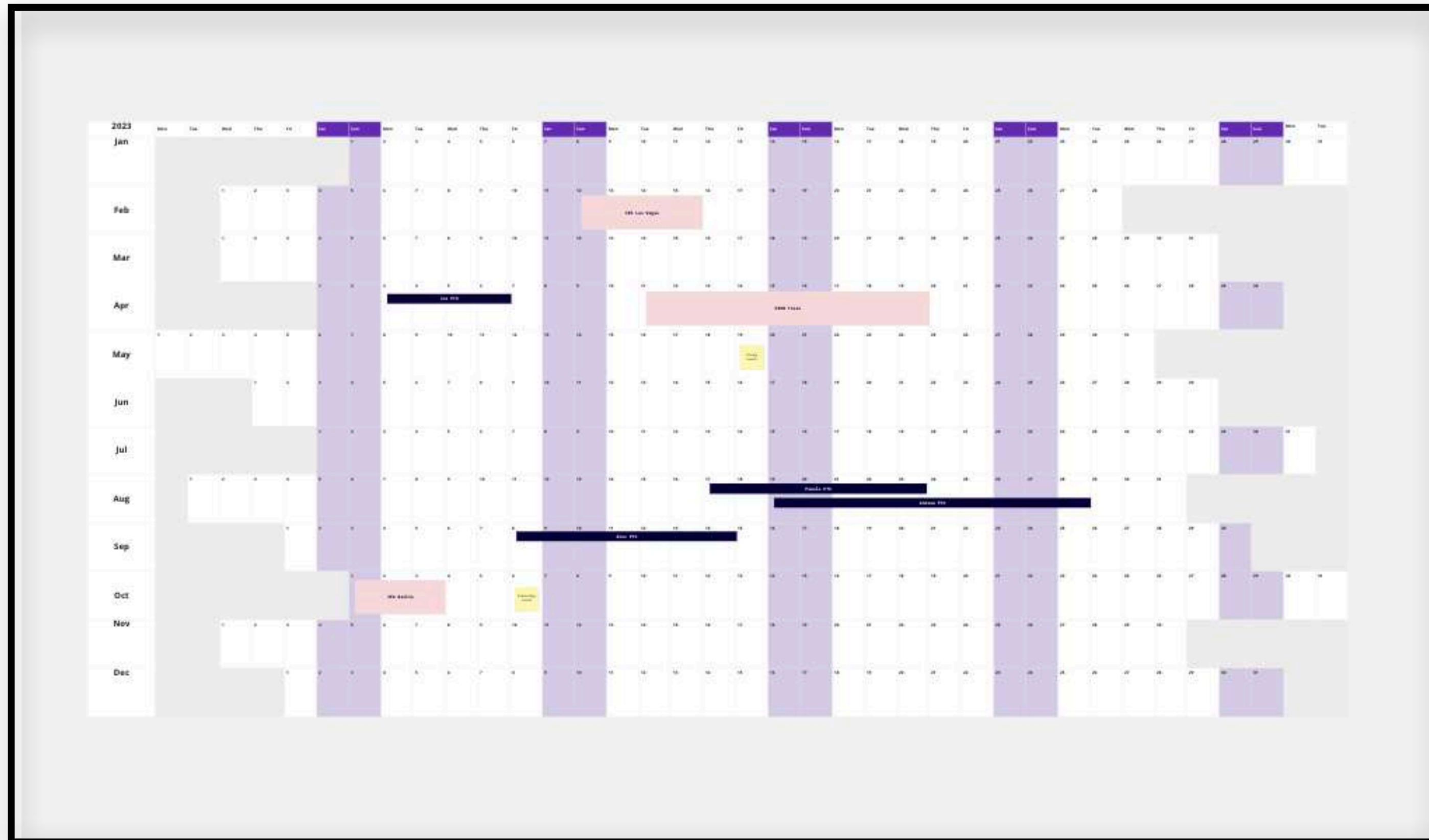
Inputs

- 5 Tage für ein Paket → ev. lieber 4 oder 6
- Realistischer Endbetrag (Verhältnis)?
- Wettbewerbsfähigkeit?
- Outsourcing / externe Kosten?
- Marketingbetrag (399'000.-)?
- Gibt es andere Faktoren: lokal, Prestige, Lernprozess...
- immer exkl. MwSt.

Übung IV

Zeitplan

*Lässt sich das
Projekt auf einer
Zeitachse
abbilden?*



- ← Auf einen Blick ersichtlich
- Zeitdauer des Projekt
 - Haupt-Disziplinen (Farben)
 - 3-4 Milestones
 - Gesamtkosten

Abschluss





SUGO GmbH
Hädrichstrasse 10
8047 Zürich
www.sugo.digital